

# axams



KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 66

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Dezember 2008

*Neue Weihnachtskrippe  
Haus Sebastian*



**F**rohe und gesegnete Weihnacht  
und ein glückseliges Neues Jahr!

## Aus dem Inhalt

- Aus dem Gemeinderat
- Veranstaltungen und Ereignisse
- Neues von den Vereinen
- Aus der Bücherei
- Aus dem Standesamt
- Aus dem Tiefbauamt
- Amtliche Mitteilungen
- Serie: Das alte Axams
- Veranstaltungskalender

# Vorwort des Bürgermeisters

## Liebe Axamerinnen! Liebe Axamer!

Das Jahr 2008 geht dem Ende zu. Ein Jahr, das wieder viele Veränderungen, Fortschritte und Verbesserungen für unsere Gemeinde gebracht hat. Deshalb möchte ich eine kurze Rückschau halten.

■ **Bereits im Jahr 2007 wurde mit den Zu- und Umbauarbeiten an unserer Hauptschule begonnen.** Im heurigen Jahr wurde nun der zweite Bauabschnitt zu unserer vollsten Zufriedenheit beendet. Die Unterrichtsräume in der Hauptschule sind nun nach dem neuesten Stand der Technik eingerichtet und der Zeit entsprechend modern ausgestattet. Im Jahr 2009 werden die Zu- und Umbauarbeiten mit dem dritten Bauabschnitt vollendet.

■ **Die Gemeinde Axams plant, in Krisenebenen von der Agrargemeinschaft Axams Grund anzukaufen** und damit "leistbaren Wohnraum" für Einheimische zu schaffen. Aufgrund des Erkenntnisses des Verfassungsgerichtshofes müssen nun die Regulierungsurkunden der Agrargemeinschaften geändert werden. Axams ist eine der fünf Tiroler Gemeinden, bei der von Amts wegen eine Abänderung der Regulierungsurkunde vorgenommen wird. Durch diese Regulierung ergibt sich jetzt eine Verzögerung für dieses Vorhaben.

■ **Die Gemeinden des Mittelgebirges haben sich dazu entschlossen, ein regionales Verkehrskonzept,** welches für alle Ortschaften gelten soll, auszuarbeiten. Dieses Verkehrskonzept soll der Verkehrsberuhigung dienen und Kindern, Fußgängern und Radfahrern mehr Sicherheit bieten sowie den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel fördern.

Unter anderem soll in den Ortschaften abseits der Landesstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h festgelegt werden. Das Angebot für den öffentlichen Verkehr soll verbessert und erweitert werden. Dafür ist jedoch die Finanzierung noch nicht gesichert. Wir sind aber bemüht, diese Maßnahmen bereits im Jahr 2009 umzusetzen.

■ **Im Gemeindegebiet wurden auch heuer wieder verschiedene Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen** im Bereich der Wasserversorgung, der Ab-

wasserbeseitigung und der Gemeindestraßen durchgeführt. In der gesamten Burglechnerstraße wurden Wasser- und Abwasserleitungen zur Gänze erneuert. In der Kögelestraße wurde damit begonnen, einen durchgehenden Gehsteig zu errichten. Diese Arbeiten werden im Jahr 2009 weiter geführt.

■ **Von der Gemeinde Axams wurde auch ein Schülerhort eingerichtet,** welcher im Haus Sebastian untergebracht ist. Die Nachfrage dafür ist sehr groß, und der Schülerhort wird sehr gut besucht.

■ **Im Dezember 2008 feiert unser Alten- und Pflegeheim "Haus Sebastian" bereits sein 5-jähriges Bestehen.** Das Heim ist voll ausgelastet und ich bin froh darüber, dass wir mit dem Haus Sebastian unseren älteren Mitbewohnern die Möglichkeit geben, ihren Lebensabend in der Heimatgemeinde verbringen zu können.

■ **In den letzten Jahren wurde auch die Lindenkapelle saniert und teilweise erneuert.** Die Restaurierung der Fresken in der Kapelle im Widum wurde ebenfalls fertig gestellt. Bei der Rosenkranzprozession wurden die Lindenkapelle und die Kapelle im Widum eingeweiht.

■ **Die Gemeinde Axams hat im November 2008 den Chor unserer Freundschaftsgemeinde Naturns** zu einem Konzert-Abend unter dem Motto "Axams trifft Naturns" eingeladen. Dieser Abend hat dazu beigetragen, die langjährige Freundschaft zwischen den Gemeinden Axams und Naturns zu vertiefen.

Im Jahr 2009 findet in Naturns anlässlich des "Andreas-Hofer-Gedenkjahres" ein großes Treffen von Schützenkompanien statt, zu welchem auch die Schützenkompanie Axams eingeladen ist.

■ **Die Freiwillige Feuerwehr Axams wurde vom Bezirks-Feuerwehrverband Innsbruck-Land mit der Durchführung des Landes-Feuerwehrwettbewerbes im Juni 2009 betraut.** Zu diesem Wettbewerb werden insgesamt 2.000 bis 3.000 Teilnehmer, darunter auch Feuerwehren aus Südtirol, erwartet. Die Durchführung dieses Wettbewerbes ist für unsere Feuerwehr eine große Ehre, aber auch eine sehr große Herausforderung, und ich wünsche dieser Veranstaltung einen guten Verlauf.

Bei der vor kurzem durchgeführten Wahl im Bezirks-Feuerwehrverband wurde un-

ser ehemaliger Feuerwehrkommandant und jetziger Stellvertreter BR Reinhard Kircher zum Bezirks-Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt. Dadurch wurde die Leistungsfähigkeit und Wertschätzung der Feuerwehr Axams in unserem Bezirk unterstrichen. Im Namen der Gemeinde Axams möchte ich Reinhard Kircher zu dieser Wahl herzlich gratulieren und wünsche ihm für diese verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute.



■ **Der Entwurf des Voranschlages der Gemeinde Axams für das Jahr 2009 wurde vom Finanzausschuss erstellt** und wird in der Dezember-Sitzung vom Gemeinderat festgesetzt. Der Entwurf sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 7.212.500.- und im außerordentlichen Haushalt € 116.600.- vor.

■ **Nur durch eine gute Zusammenarbeit** im Gemeinderat ist es möglich, viele Vorhaben und Investitionen zum Wohle der Gemeinde zu verwirklichen. Daher möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit während des ganzen Jahres bedanken.

■ **Auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Gemeinde Axams, des Schulverbandes, des Altersheimverbandes und des Abwasserverbandes möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und für ihren Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken.

**Ich wünsche allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2009 und verbleibe mit freundlichen Grüßen**

Euer Bürgermeister:

Rudolf Nagl

# Aus dem Gemeinderat

## ■ Gemeinderatsitzung am 27. 10. 2008

### ► Bauangelegenheiten:

Für folgende Grundstücke wurde ein Bauantrag erlassen:

- Nr. 3019/4 (Pafnitz 52)
- Nr. 2414/2, Baufläche 423, Nr. 2414/3, Baufläche 200 und Nr. 72 (Lizumstraße)

### ► Getränkesteuer:

Zur einvernehmlichen Beendigung noch offener Verfahren die Rückzahlung von Getränkesteuern an Handelsbetriebe betreffend haben der Österreichische Gemeindebund und der Österreichische Städtebund mit der Wirtschaftskammer Österreich eine Einigung erzielt. Die Einigung wurde in einer Vereinbarung festgehalten. Die Vereinbarung wurde von allen Partnern unterschrieben.

Die Interessensvertretungen empfehlen ihren Mitgliedern, die Vereinbarung anzunehmen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, der Vergleichsvereinbarung zur Erledigung der noch offenen Getränkesteuerfälle zuzustimmen.

### ► Darlehensaufnahme:

Im heurigen Jahr wurde in der Burglechnerstraße die Abwasserbeseitigungsanlage projektgemäß ausgeführt.

Zur Teilfinanzierung dieses Bauvorhabens wurde über den Landeskulturfonds ein Darlehen in der Höhe von €35.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 3,5 % aufgenommen.

### ► Vereinbarungen:

Zur Verbreiterung der Köhlgasse im Bereich des Objektes Nr. 6 konnte mit dem betroffenen Grundstückseigentümer eine Vereinbarung getroffen werden.

Der Gehsteig an der Ostseite der Lizumstraße ist uneinheitlich breit. Um dort den Gehsteig in einer einheitlichen Breite ausbauen zu können, konnte mit dem betroffenen Grundstückseigentümer eine Vereinbarung getroffen werden.

### ► Personalangelegenheiten:

Sabine Danler wurde als Horthelferin angestellt.

Rosmarie Spechtenhauser, die als Reinigungskraft in der Volksschule angestellt war, wollte sich beruflich neu orientieren. Deshalb wurde das Dienstverhältnis einvernehmlich aufgelöst.

Die durch das Ausscheiden der Rosmarie Spechtenhauser frei gewordene Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben und an Monika Klotz vergeben.

## ■ Gemeinderatsitzung am 24. 11. 2008

### ► Gratis-Schibus 2008/2009:

Die Kosten für den Gratis-Schibus in der Vor- und Nachsaison werden von der Axamer Lizum AG getragen, die Kosten für die Hauptsaison hat die Gemeinde Axams übernommen. Der Betrag, den die Gemeinde Axams an die ÖBB-Postbus GmbH für die Beförderung in der Wintersaison 2008/2009 zu entrichten hat, beläuft sich auf €20.602,50 zuzüglich 10 % MWST.

Den Fahrplan finden Sie auf Seite 28 dieser Ausgabe! Alle Einheimischen können ohne Ausweis kostenlos mit dem Schibus in die Axamer Lizum fahren.

### ► Gemeindeabgaben - Erhöhung:

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung des Finanzausschusses mit Wirksamkeit ab 2009 Abgabenerhöhungen (größtenteils Indexanpassungen) beschlossen und neue Abgaben in die Abfallgebührenordnung aufgenommen.

Jene Abgaben, die erhöht worden sind, und die neuen Abgaben sind in der unten stehenden Tabelle aufgelistet.

 **Niederschriften unter:**  
www.axams.gv.at

Abfallgebühren	ALT	NEU		ALT	NEU
a) Grundgebühr:			Rasenschnitt je m <sup>3</sup> . . . . .	22,00	23,50
je Person bzw. Einwohnergleichwert . . .	13,20	14,10	Gartenkompost je Sack (60 Liter) . . . . .	3,50	3,80
b) weitere Gebühr: . . . . .			Gartenkompost lose je m <sup>3</sup> . . . . .	25,00	26,70
Restmüll-Sack 60 Liter . . . . .	2,80	3,00	sortenreiner Bauschutt, je m <sup>3</sup> . . . . .	13,00	20,00
Restmüll-Marke 110 Liter. . . . .	4,40	4,70	Altholz (bis 5 m <sup>3</sup> ), je m <sup>3</sup> . . . . .	12,00	20,00
Restmüll-Marke 120 Liter. . . . .	5,00	5,40	Schlachtabfälle, je kg . . . . .	0,10	0,11
Restmüll-Marke 240 Liter. . . . .	9,90	10,60			
Restmüll-Marke 770 Liter. . . . .	31,00	33,10	<b>Folgende Gebühren wurden neu in die Abfallgebührenordnung aufgenommen und deren Höhe festgelegt:</b>		
Restmüll-Marke 1.100 Liter . . . . .	44,00	47,00	Sägewerksabfälle, je m <sup>3</sup> . . . . .	8,00	
Biomüll-Sack 10 Liter . . . . .	0,45	0,50	Pflanzenasche, je Container 770 Liter . . . . .	31,00	
Biomüll-Sack 15 Liter . . . . .	0,65	0,70	PKW-Reifen mit Felge, je Stück . . . . .	4,00	
Biomüll-Sack 60 Liter . . . . .	2,50	2,70	PKW-Reifen ohne Felge, je Stück . . . . .	2,00	
Biomüll-Sack 120 Liter . . . . .	5,00	5,30			
Biomüll-Marke 60 Liter. . . . .	2,50	2,70			
Biomüll-Marke 120 Liter. . . . .	5,00	5,30			
Biomüll-Marke 240 Liter. . . . .	9,90	10,60			
Sperrmüll je kg . . . . .	0,35	0,40			
Sperrmüll in größeren Mengen, je m <sup>3</sup> .	20,00	21,40			
				<b>ALT</b>	<b>NEU</b>
			<b>Wasseranschlussgebühr:</b> . . . . .	2,18	2,29
			<b>Kanalanschlussgebühr:</b> . . . . .	4,62	4,86
			<b>Wasserbezugsgebühr:</b> . . . . .	0,53	0,59
			<b>Kanalbenutzungsgebühr:</b> . . . . .	1,87	1,97

Erhöhung ab 1.1.2009 bzw. ab der Ablesung im September 2009, alle Preisangaben in € inkl. Ust.

# Wir gratulieren

... zum 90. Geburtstag

Lora Mair, Gries 3



... zur Goldenen Hochzeit

Thusnelda & Sigmund Grosch,  
Kalchgruben 29  
Theresia & Franz Brecher  
Kalchgruben 37

... zur Diamantenen Hochzeit

Marianna & Alt-Bgm.  
Heinrich Apperl, Gries 1  
Anna & Anton Habring,  
Köhlgasse 3  
Regina & Franz Baumann,  
Mailsweg 7

... zur Goldenen Hochzeit

... zur Goldenen Hochzeit



Laura & Karl Fagschlunger, Mösl 11

... zur Goldenen Hochzeit



Gertraud & Egon Mallaun, Kristeneben 31

... zur Diamantenen Hochzeit



Hanni & Ernst Trocker, Karl-Schönherr-Straße 20



Agnes & Heinrich Hepperger, Innsbrucker Straße 44

# Veranstaltungen und Ereignisse

## Öffentliche Gemeindeversammlung

Großer Andrang herrschte bei der am 11. November 2008 abgehaltenen öffentlichen Gemeindeversammlung. Über 100 Axamer/innen sorgten dafür, dass das Café und der Speisesaal im Alten- und Pflegeheim bis zum letzten Platz gefüllt waren.

Die in der Einladung angeführten Themen (Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Ortsgebiet, Golfprojekt Axams-Grinzens, Trinkwasserversorgung) haben sichtlich das Interesse in der Bevölkerung geweckt. Viele Gemeindegänger/innen haben die Gelegenheit genutzt, sich über diese Themen zu informieren bzw. konnten sie auch ihre Meinung dazu äußern.

Was den Axamer/innen beim Schwerpunktthema "Geschwindigkeitsbeschränkung" am meisten am Herzen gelegen ist, war eigentlich nicht die geplante Einführung der 30er-Beschränkung. Vielmehr haben die Anrainer der Umfahrungsstraße (Kögelestraße und Olympiastraße) ihre Bedenken über den in den letzten Monaten massiv zugenommen Schwerverkehr kundgemacht. Bei allem Verständnis für das eingeführte LKW-Fahrverbot für Schwerverfahrzeuge über 7,5 t durch das Ortsgebiet im Jahr 2006 wünschen bzw. fordern die betroffenen Anrainer der Umfahrungsstraße auch Maßnahmen, den LKW-Verkehr "erträglicher" zu machen. Die größte Beeinträchtigung erfahren die Betroffenen durch die von den Schwerverfahrzeugen verursachten Erschütterungen, weil die meisten Fahrzeuge schneller als die zurzeit erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h unterwegs sind. Deshalb verlangen die Anrainer verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durch die Exekutive. Zudem regen sie an, dass auf der Umfahrungsstraße ein Tempolimit von 40 km/h verordnet wird. Auch diese Maßnahme würde dazu beitragen, die Lebensqualität der betroffenen Anrainer der Umfahrungsstraße zu verbessern. Einmal mehr hat sich bestätigt, dass in der heutigen Zeit die Verkehrsproblematik ein äußerst sensibles Thema ist, welches die Bevölkerung sehr beschäftigt. Je nachdem, mit welchem Fahrzeug jemand gerade unterwegs



Viele Interessierte Gemeindegänger/innen nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren.

Fotos: Klaus Kirchbner

ist, findet der-/diejenige Verkehrsteilnehmer/in die Geschwindigkeit für passend oder eben nicht.

Bürgermeister Rudolf Nagl hat deutlich zum Ausdruck gebracht, dass er für die Einführung der 30er-Beschränkung im Ortsgebiet ist. Den Anrainern der Umfahrungsstraße hat er versichert, dass deren Anliegen sehr wohl ernst genommen und in der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden.

Das Thema "Golfprojekt Axams-Grinzens" wurde eigentlich nicht so sehr diskutiert. In erster Linie ging es darum, der Bevölkerung über den derzeitigen Stand zu berichten. So wurde den Besucher/innen der aktuelle Golfplan ausführlich vorgestellt und auf Fotomontagen konnten sich die Interessierten ein Bild davon machen, wie der Golfplatz in Natura ausschauen könnte. Bis Ende des Jahres sollten die noch ausstehenden Einzelgutachten vorliegen, um im kommenden Jahr 2009 das aufwändige Umweltverträglichkeitsverfahren (UVP-Verfahren) zu starten. 2010 könnte bei positivem UVP-Bescheid der Baubeginn erfolgen und 2011 bzw. 2012 könnte der Spielbetrieb aufgenommen werden. Zum Abschluss der Gemeindever-



Bürgermeister Rudolf Nagl stand Rede und Antwort

sammlung hat Tiefbauamtsleiter Johann Staud den Besucher/innen einen Einblick in die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Axams gegeben. So verfügt unser Dorf über ein sehr gut ausgebautes Versorgungsnetz. Durch den Bau des Tiefbrunnens und der damit verbundenen Vermischung des Quellwasser mit dem Grundwasser konnte die Wasserqualität in unserem Dorf deutlich verbessert werden.

Alles in allem war es ein sehr informationsreicher und abwechslungsreicher Diskussionsabend für alle, die sich die Zeit genommen haben, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen.

## Axams liest

Am 23. Oktober 2008 fand im Rahmen der Aktionswoche "Österreich liest" zum dritten Mal der Leseabend "Axams liest" statt. Der Saal des Volkstheaters Axams war voll besetzt und das Publikum war offensichtlich begeistert. Im ersten Teil lasen Barbara Leisz, Mag. Barbara Frießnig und Bürgermeister Rudolf Nagl, wobei der Bürgermeister mit Ausschnitten aus dem Buch des Südtirolers Georg Paulmichl einen Volltreffer gewählt hatte. Das Duo Heinz Gatschers mit seinem Sketch und Sigggi Haider mit seinem Sohn Rafael wurden mit ihren Einlagen der Tatsache gerecht, dass die Veranstaltung auf der Bühne des Theaters ablief.

Die musikalische Umrahmung dieses Teils lag bei Sigggi Haider.

Nach der Pause bezog die Big Band der Musikkapelle Axams unter der Leitung von Kapellmeister Roland Krieglsteiner die Bühne. Dieser Teil war Wilhelm Buschs "Max und Moritz" gewidmet. Mag. Klemens Betz, Wolfgang

Steigel und Isolde Vaccari waren die Erwachsenen unter den Vortragenden. Besonderen Applaus aber ernteten die beiden Kinder Carolina Markt und Andreas Kleisner. Ihr Auftritt war bewundernswert und lässt Rückschlüsse zu auf die Qualität unserer Axamer Schulen und die Kompetenz der betreffenden Lehrkräfte. Die Big Band der Mu-



Wolfgang Steigel, Andreas Kleisner, Carolina Markt, Isolde Vaccari und Mag. Klemens Betz lasen die Streiche von "Max und Moritz".

sikkapelle, unterstützt von Sigggi Haider, erntete Beifallsstürme, die mit Zugaben belohnt wurden.

Alles in allem war "Axams liest" auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung.



Sigggi Haider sorgte nicht nur für eine gelungene musikalische Begleitung sondern strapazierte auch die Lachmuskeln der Besucher/innen.

Fotos: Martin Hassl

## Axams trifft Naturns

Es war eine großartige Idee der beiden Freundschaftsgemeinden Axams und Naturns, ein gemeinsames Chorkonzert zu geben. Die Bürgermeister der beiden Gemeinden, die Chorleiter, Kulturausschussobleute und die Obfrau des Axamer Kulturvereins hatten gemeinsam ein festliches Programm vorbereitet. Am Samstag, dem 8. November 2008 trafen sich dann der Kirchenchor St. Zeno aus Naturns, der Axamer Kirchenchor (Axams Vokal) und der Axamer Kinderchor zu einem "Sängerwettbewerb" im voll besetzten Axamer Linden- und Turnsaal. Das Mozartensemble Tirol bildete den instrumentalen Rahmen und Naturns wartete mit einem Alphorntrio noch zusätzlich mit einer Überraschung auf. Allein schon die Sängerinnen und Sänger in ihren Trachten waren eine Augenweide. Das alles war jedoch nur der Hintergrund für die gesangliche Leistung. Im Anschluss an den Festakt wurde noch weit in die Nacht hinein bei Tanz und Unterhaltung mit den Zillibrüggler gefeiert. Am Sonntag nach dem Gottesdienst und dem Mittagessen begleitete die Axamer Gemeinde-

führung die Gäste aus Naturns in das Stift Stams. Abt German empfing die Gäste und nahm sich Zeit für eine ausgiebige Führung, die am Ende sogar im Klosterkeller bei einem Schnäpschen ihren Abschluss fand. Das Fest hat die Freundschaftsbeziehungen der beiden Gemeinden wieder bezeugt und gestärkt und der Axamer Bevölkerung ein kulturelles Erlebnis beschert.



Der Naturnser Bürgermeister Andreas Heidegger überreicht Bürgermeister Rudolf Nagl ein Aquarell.



Kinderchor Axams unter der Leitung von Richard Saxer

Fotos: Manfred Hassl

## Auf den Wegen der Besinnung

### Junge, innovative Ideen

Ginge es nach Bürgermeister Rudolf Nagl, könnten künftig in Axams Spaziergänger einen Besinnungsweg entlang flanieren und so dem Trubel und der Hektik des Alltags entfliehen. Die eigentliche Idee für das Projekt "Besinnungsweg" kam vom Kulturausschuss der Gemeinde. Und auch die spätere Zusammenarbeit mit der Hauptschule wurde vom Ausschuss angeregt. "Wir wurden von der Gemeinde gefragt, ob wir nicht Lust haben, daraus ein Projekt zu machen", erzählt Direktor Dietmar Markt.

Im Laufe des vergangenen Schuljahres haben sich die Schüler über den Weg Gedanken gemacht und ihre kreativen Ideen in Form von Modellen plastisch werden lassen. "Die einzige Vorgabe war, dass dabei Verbindungen zum Leben der Heiligen Notburga hergestellt werden sollen", berichtet Markt. Schließlich soll der geplante Weg später den Namen dieser Schutzpatronin erhalten.

Insgesamt sechs Stationen und die beiden späteren Endpunkte des Wegs wurden von den Hauptschülern gestaltet. Ob Labyrinth, ein Bergpanora-

ma aus Würfeln oder eine Klanghöhle - der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

"Das große Ziel der Mädchen und Buben ist es natürlich, dass ihre Ideen auch tatsächlich verwirklicht werden", so Markt. Am 4. November 2008 wurden diese Ergebnisse auch der Axamer Bevölkerung präsentiert. Besonders Bürgermeister Rudolf Nagl zeigte sich von den zahlreichen Modellen sehr beeindruckt. "Darunter sind wirklich großartige Projekte und wir werden eine Umsetzung ins Auge fassen."



Die Ideen wurden im November dieses Jahres im Mehrzwecksaal des Gemeindehauses wurden der Öffentlichkeit präsentiert.

Fotos: Manfred Hassl



## Jungbürgerfeier der Jahrgänge 89 und 90

Nach einem Sektempfang und persönlicher Begrüßung durch Bürgermeister Rudolf Nagl beim Gasthof Weiß führen die Jungbürger/innen in die Axamer Lizum, um einen besonderen Tag zu erleben.

In der Axamer Lizum erfuhren die Jungbürger/innen bei einer kleinen Rundwanderung von Bgm. Rudolf Nagl und Kulturausschussobmann Dr. Anton Zimmermann viel Wissenswertes über ihren Heimatort.

Der anschließende Wortgottesdienst wurde von Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger zelebriert und von einigen Jungbürger/innen mitgestaltet.

Bei einem gemütlichen Einkehrschwung am Nachmittag in der Schafalm wurden die jungen Axamer/innen mit einer zünftigen Bretteljause verwöhnt.

Am Abend wartete noch ein 3-gängiges Menü im Hotel Olympia auf die Teilnehmer/innen. Kabarettist Markus Linder sorgte dafür, dass die Lachmuskeln kräftig strapaziert wurden.

Als kleines Geschenk wurde den Jungbürger/innen das Axamer Heimatbuch überreicht, welches mit Freude entge-

gen genommen wurde. Schließlich fand der gesellige Abend mit musikalischer Umrahmung durch DJ Horst einen schönen Ausklang.

Die Jungbürger/innen bedanken sich bei der Gemeinde Axams herzlich für diesen unvergesslichen Tag.



## Marianne Hengl "Österreicherin des Jahres"

Wer kennt sie nicht in unserem Dorf - mit ihrem Rollstuhl, mit ihrer Freundlichkeit und ihrer Lebensfreude? Seit ihrer Geburt ist Marianne schwer behindert und trotzdem, vielleicht gerade deswegen, unermüdlich im Einsatz, um behinderten Menschen zu helfen, Ängste und Vorurteile abzubauen und Menschen mit Handicap in unserer Gesellschaft Lebensmut und Selbstwertgefühl zu vermitteln.

Bei der diesjährigen Gala "Austria 08 - die Österreicher des Jahres" wurde Marianne in der Kategorie Humanitäres Engagement zur "Österreicherin des Jahres" gewählt.

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zu dieser wohlverdienten Auszeichnung und wünscht ihr weiterhin viel Elan in ihrem Engagement und Wirken.



## Meine Tante Lydia

Viel "Axams" war im Doku-Drama "Meine Tante Lydia" unseres Tourismusleiters und Regisseurs Hermann Weiskopf zu sehen.

Die berührende Liebesgeschichte aus dem zweiten Weltkrieg lief am 6. November 2008 in der Aula der Hauptschule Axams vor rund 200 interessierten Zuschauern über die Leinwand. Der Axamer Christian Turik bewies auch vor laufender Filmkamera eindrucksvoll sein schauspielerisches Talent in

der tragenden Rolle des Gestapobeamten. Die Axamerin Marlene Markt interpretierte als Jungschauspielerin Tante Lydia als kleines Mädchen und kam dabei groß heraus. Die Axamer Lizum und der Garber Hof von Edltraud Nagl waren toll in Szene gesetzt. Hermann Weiskopf freute sich sehr über den herzlichen Zuspruch zu seinem Film seitens der Axamer Bevölkerung und des Axamer Kulturvereines.



v.li.: Hermann Weiskopf, Josch H. Pfisterer (Kameramann), Helga Turik und Vbgm. Ing. Adolf Schiener

## Tauschmarkt des Elternvereines

Der Elternverein der Volksschule Axams veranstaltete im vergangenen Oktober wieder den inzwischen sehr beliebten und gut besuchten Herbst-Tauschmarkt für Kinderartikel aller Art.

Kleidung, Ausrüstung für Ski, Snowboard, Eishockey, Eislauf und Langlauf, Spielsachen und Bücher, Kassetten und DVD's, Kinderfahrzeuge, Musikinstrumente und vieles mehr wurde von den Familien der Umgebung preisgünstig angeboten und gekauft.

Neben dem Umweltgedanken der Wiederverwertung spielt bei dieser Aktion natürlich auch der finanzielle Vorteil eine entscheidende Rolle. Teilweise konnten neuwertige oder kaum gebrauchte Gegenstände kostengünstig den Besitzer wechseln - zur Zufriedenheit beider Seiten.

Und auch der soziale Aspekt kam bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen schlussendlich voll zur Geltung!



Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei allen freiwilligen Helfer/innen und Kuchenbäcker/innen sehr herzlich bedanken!

Schenken Sie Wohlbedinden  
in Form von  
Weihnachtsgutscheinen  
FREIZEITZENTRUM  
AXAMS  
05234/68322  
www.axams-freizeitzentrum.com



# Buchpräsentation

## "Axams. Namen und Siedlungsgeschichte"

**Was erzählen die Axamer Namen? Wer kennt das Brustig? Wo ist die Loringga? Was bedeutet Zifres?**

**Die Antworten sind nachzulesen im neuen Buch von Andrea Grötschnig: "Axams. Namen und Siedlungsgeschichte"**

Im Alter von vier Jahren kam Andrea - damals Wirtenberger - nach Axams. Hier besuchte sie den Kindergarten und die Volksschule und studierte dann an der Universität Innsbruck Italienisch, Russisch und Sprachwissenschaft. In den Semesterferien war sie als Schullehrerin in der Lizum unterwegs. 1998 wurde Andrea - mittlerweile Gruber - als Assistentin am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck angestellt. Für ihr Doktoratsstudium, das sie im Fachgebiet der Onomastik/Namenkunde schreiben wollte, hat sie den Ort, in dem sie lebte, als Untersuchungsgebiet ausgesucht: Axams. Vielen ist sie von ihrer Vortragsreihe "Axamer Namen erzählen" bekannt, in der sie der Bevölkerung im Mai 2001 ihre Arbeit und den damaligen Erkenntnisstand präsentierte. Das große Interesse der alteingesessenen und zugezogenen Axamerinnen und Axamer zeigte sich bereits damals: Es

erinnern sich wohl noch viele an die spontane Übersiedlung von der Bücherei, die nur gut der Hälfte der Besucher Platz geboten hätte, in den Theatersaal. Für diese vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kunst mit einer Auszeichnung gewürdigten Initiative hatte Andrea Gruber im nächsten Jahr eine Fortsetzung organisiert: Auch der "1. Axamer Namenstammtisch" im Jahr 2002 war gut besucht. Zu einem weiteren kam es allerdings nicht: Auf vier Jahre intensiver Arbeit in Archiven und zahlreichen Befragungen in Axams folgten vier Jahre, in denen die Arbeit liegen blieb - die Autorin folgte 2003 dem Motto ihrer Dissertation "Wenn wir wissen wollen, wohin wir gehen sollen, müssen wir wissen, woher wir kommen" und ging dorthin zurück, wo sie geboren wurde - nach Klagenfurt. Neben ihrer Anstellung in der Studienabteilung der Universität Klagenfurt war es nicht möglich, die schon weit fortgeschrittene Arbeit fertig zu stellen. Glücklicherweise wurde ihr 2007 das Dr.-Manfred-Gehring-Forschungsstipendium zuerkannt und so konnte sie sich für zehn Monate vom Dienst freistellen lassen.

- Eine Zeit intensiver Arbeit: Oft saß Andrea - mittlerweile Grötschnig - weit mehr als 40 Stunden pro Woche vor ihren Unterlagen, um das zu beenden, was sie begonnen hatte.

Am 14. November hat die frischgebackene Frau Doktor in Axams den zahlreich erschienenen Interessierten ihr Buch "Axams. Namen und Siedlungsgeschichte" präsentiert. "Bixn Heini" und "Schwenninger Peppi" sorgten für die pas-

sende musikalische Umrahmung, Bürgermeister Nagl "Hiasl" Rudolf eröffnete den Abend: Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen, dass Andrea Grötschnig Axams als Untersuchungsgegenstand ausgesucht hat und jetzt ein so umfassendes Namenbuch vorliege. Er sprach der Autorin seine Anerkennung für diese große Leistung aus und verlieh seiner Hoffnung Ausdruck, dass sie auch in Zukunft in den ihr so gut bekannten Axamer Wiesen und Bergen anzutreffen sein wird.

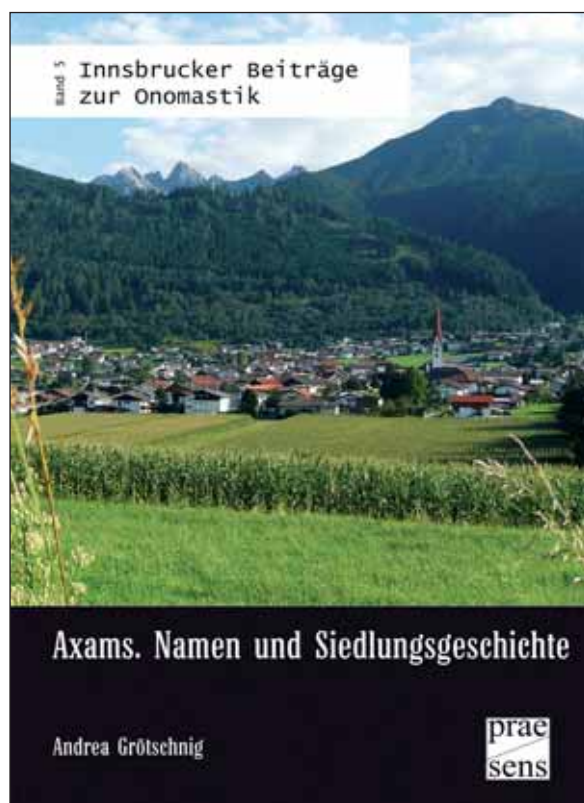
Als nächstes stellte Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Anreiter seine ehemalige Studentin vor. Er strich heraus, welcher Aufwand es ist, allein die Urkunden aus den Archiven oder vor Ort die mundartliche Aussprache der einzelnen Namen zu erheben. Anreiter würdigte dieses zweite Buch seiner Dissertation, das als fünfter Band in seiner Publikationsreihe "Innsbrucker Beiträge zur Onomastik" erschienen ist, als "Meilenstein in dem großen Vorhaben, ein gesamt-tirolisches Namenbuch zu erstellen, das als Vorbild für die Untersuchungen weiterer Gemeinden dienen kann". Er hob als Besonderheit hervor, was im Buch hinter vielen Namen unter "Weiteres" zu lesen ist: Sagen und Märchen sowie nur Axamerinnen und Axamern bekannte "Gschichtln".

Anschließend stellte Andrea Grötschnig ihr neues Buch samt beiliegender Namenkarte vor, in dem an die 580 Namen der Axamer Wiesen, Wälder, Felder, Weiler, Straßen, Gassen, Bäche und Berge mit kultur- und naturhistorischen Hintergrundinformationen ausführlich besprochen und deren Bedeutung allgemein verständlich erklärt wird.

Den Ausklang fand der hochinteressante Abend bei Kuchen von Schweighofer "Vikter Maria" und Getränken in der Axamer Kaffeestub'n.

Das Buch ist erhältlich in der Gemeinde Axams, im Tourismusbüro, im Buchhandel und über die Autorin selbst ([andrea.groetschnig@gmail.com](mailto:andrea.groetschnig@gmail.com)):

**Andrea Grötschnig: Axams. Namen und Siedlungsgeschichte. Wien 2008, 411 S., mit einer Namenkarte im Format 55x85 cm. (= Innsbrucker Beiträge zur Onomastik, 5), ISBN 978-3-7069-0327-1, Euro 35,-**



## Omes über 40 gegen Omes unter 40

Am 20. September 2008 fand unter der Organisation des Freizeit-, Sport- und Kulturvereines Omes ein prestigeträchtiges Fußballmatch statt: Omes über 40 gegen Omes Unter 40. Gespielt wurde nicht im Ruifach-Stadion sondern auf den "Umiger Feldern", etwas östlich des Bauernhauses von Herbert Schiener.

Das hochklassige Match endete mit einem gerechten 2:2 Unentschieden. Im Elfmeterschießen hatten schließlich die jüngeren "Umiger" das Glück auf ihrer Seite.

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang im Café Waldsalettl wurde das

Spiel nochmals ausführlich diskutiert und analysiert. Die Mannschaften bedankten sich bei Recka Hammann für

die tollen Fotos sowie bei Erika Wach und Andreas Wach für die ausgezeichnete Bewirtung.



*Kampfmaschine Vzbgm. Ing. Adolf Schiener und Agrarobmann Herbert Schiener (beide über 40) in einem der zahlreichen Duelle gegen Georg Hammann ("genau" 40).*



### **Mannschaft Omes über 40:**

stehend v.li.: Markus Eller, Werner Kirchebner, Ing. Adolf Schiener, Herbert Schiener, Günther Bundschuh, Mag. Robert Schafenrath und Schiedsrichter Anton Orgler;

knieend v.li.: Alois Markt jun., Josef Markt, Ing. Martin Haselwanner, Christian Markt und Johann Markt;

Fotos: Recka Hammann



### **Mannschaft Omes unter 40:**

stehend v.li.: Stephan Kapferer, Manuel Markt, Daniel Markt, Georg Hammann, Christoph Haaser, Wolfgang Kapferer, Thomas Hacker und Mag. Andreas Wach;

knieend v.li.: Harald Kirchebner, Dirk Gerbes, Harald Bundschuh, Markus Bucher, Thomas Bucher und Bernhard Bundschuh;

## Neuer Ortsbauernrat

### ■ Ortswahl Axams:

Am 12. Oktober 2008 wurde in Axams der neue Ortsbauernrat für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Von den ca. 130 Mitgliedern des Bauernbundes haben 124 an der schriftlichen Abstimmung teilgenommen.

Jene acht Gewählten, welche am meisten Stimmen erhielten, bilden nun mit Vertretern der Jungbauernschaft/Landjugend und der Bäuerinnen den Ortsbauernrat.

**In dieser bäuerlichen Interessensvertretung sind folgende Personen vertreten:**

- Martin Kapferer (Obmann)
- Gerhard Winkler (Obmann-Stv.)
- Bgm. Rudolf Nagl, Werner Hepper-

ger, Herbert Schiener, Hansjörg Kathrein, Roland Ruetz und Peter Bucher, als weitere Mitglieder,

- Daniel Klotz, Matthias Leis, Maria Hell und Gabi Winkler als Vertreter der Jungbauernschaft/Landjugend,
- Christine Kirchebner und Christine Hepperger als Vertreterinnen der Bäuerinnen.

Kooptiert wurden VbGm. Ing. Adolf Schiener und Karl Leis, welche die Interessen der nichtbäuerlichen und pensionierten Mitglieder des Bauernbundes vertreten werden.

Josef Bucher und Siegfried Ruetz sind nach langjähriger Funktion aus dem Ortsbauernrat ausgeschieden.

### ■ Gebietswahl Westliches Mittelgebirge:

Am 4. November 2008 fand die Gebietswahl des Westlichen Mittelgebirges statt.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

- Martin Kapferer (Axams), Gebiets-Obmann
- Josef Larcher (Kreith), Gebiets-Obmann-Stv.
- Martha Falschlunger (Mutters), Gebietsbäuerin
- Christina Kirchebner (Axams), Gebietsbäuerin-Stv.
- Christoph Kofler (Axams), Gebiets-Obmann Jungbauern
- Bianca Holzknecht (Grinzens), Gebietsleiterin

## Auffindung einer eisenzeitlichen Stele mit Felszeichnungen

Mag. Dietmar Zauchner machte am 18. April 2008 im Ortsteil Omes einen kulturhistorisch interessanten Fund. Es handelt sich um den Teil einer Stele aus der Eisenzeit. Die Stele lag am Übergang des eingeeengten Bachlaufes zum Talboden von Omes auf dem Grundstück des Landwirts Herbert Oberdanner, der sie dankenswerter Weise bereitwillig zur Verfügung stellte.

Am Fundort liegt die Wegkurve ca. einen Meter tiefer als das Gelände. Die so entstandene Böschung wurde im Jahre 1991 im Zuge von Kanalbauarbeiten mit schweren Steinen befestigt, die vom Wegrand nördlich der Fundstelle entnommen wurden. Einer dieser Steine ist die Bild-Stele. Der Fundort ist also nicht identisch mit dem ursprünglichen Verwendungsort der Stele, doch muss dieser - in Verbindung mit einer Siedlung oder einer Bestattung - nahe dem Fundort gelegen sein. Somit ist ein Zusammenhang mit der nahegelegenen eisenzeitlichen Siedlung auf der Hohen Birga als sehr wahrscheinlich anzunehmen.

Fels und Stein als Trägermaterial von Bildnissen ist seit prähistorischer Zeit für den kulturellen und künstlerischen Ausdruck der Menschen und Völker von Bedeutung. Dies gilt auch für das Volk der Räter, das während der Eisenzeit auch in Nordtirol siedelte.

Der Stein im Ausmaß von ca. 55 cm Höhe und 45 cm Breite und 35 cm Tiefe zeigt an seiner Vorderseite eine menschliche Figur, aufrecht stehend, mit ausgebreiteten, seitlich erhobenen Armen und aufrechtem Körper, in

Schrittstellung von rechts nach links. Ihre hohe Kopfbedeckung verbindet die Figur mit dem darüber stehenden "Himmelsgewölbe". Arme und Beine sind überlang und strichmännchenartig. Der Bereich von den Oberschenkeln abwärts zeigt Strukturen, die an ein Boot mit Vogelkopf oder an eine Holzkonstruktion erinnern. Der Bild-Hintergrund sowie die Rückseite der Stele zeigen undeutliche Bild- bzw. Bearbeitungsspuren, die zum Zeitpunkt der Bergung nicht zu bestimmen oder zu deuten waren.

Dieses leider stark erodierte Felsbild ist im Gegensatz zu den Bildern der rätischen Kultur nicht in den Stein eingeritzt bzw. eingetieft. Hier wurde - und das ist die Besonderheit der Axamer Stele - der Bildhintergrund reliefartig abgetragen, sodass sich die Figur körperlich erhaben darstellt. Zudem zeigt das Bild Ansätze perspektivischer Darstellung. Die Stele blieb wahrscheinlich so lange unbeachtet, weil sie wegen der Nord-Süd-Ausrichtung des Bildes nur zur Mittagszeit an Sonnentagen durch starkes Streiflicht für kurze Zeit deutlich sichtbar war. Bei Schatten oder Regenwetter zeigte sich das Bild als undeutliches, kleines Kreuz. Im Sommer war es zudem von Gras überwuchert. Diese kulturhistorisch interessante Stele befindet sich zur Zeit im Institut für



### ►► Nachgeblättert

Als Stele (griech. „Grabstein, Grab-säule“) wird seit der griechischen Antike primär ein hoher, freistehender Pfeiler bezeichnet. Sie diente oft als Grabmal oder auch als Inschriften- oder Grenzstein.

Archäologien an der Universität Innsbruck, um mit Hilfe moderner Technologien untersucht zu werden und um das Bild zu komplettieren. Hier soll auch die zeitliche und kulturelle Zuordnung vorgenommen und dokumentiert werden, besonders im Hinblick auf einen Zusammenhang mit der eisenzeitlichen Siedlung auf der Hohen Birga. Von Interesse sind hier auch der ursprüngliche Verwendungszweck der Stele und die Suche nach dem Ort ihrer ersten Verwendung, der weitere wichtige Auskünfte über die Kultur unseres Lebensraumes geben könnte. Anschließend soll die Stele an die Gemeinde Axams oder Birgitz übergeben werden.

(OSR. Mag. Dietmar Zauchner)



## Violin-Solokonzert

Prof. Dr. Michel Grube hat am 21. September 2008 in der Pfarrkirche Axams ein wunderbares Violin-Solokonzert gegeben. Besonders war auch die Violine, auf der gespielt hat. Dabei handelt es sich um eine 350 Jahre alte Amati Violine. Amati ist die bekannte Geigenbauerfamilie aus Cremona in Italien, bei der auch Antonio Stradivari sein unvergleichliches Handwerk erlernt hatte. Der Vater von Michel Grube, ebenfalls Violinist und Komponist, hatte in den 50-er Jahren zeitweise in Innsbruck gelebt und unterrichtet. Für Micheal Grube und seine Frau Azucena war der Besuch in Innsbruck und Axams reich an Emotionen und nostalgischen Erinnerungen. Für das Axamer Publikum bedeutete das Violinkonzert einen unvergesslichen Musikgenuss.

## Brände in Axams

### ■ Brand in der Burglechnerstraße:

Am Montag, den 17. November 2008 wurde die Feuerwehr Axams um 13.46 Uhr mittels Pager und Sirene zu einem Einsatz gerufen. Es handelte sich um einen Gebäudebrand (Stall) beim "Jörgl" in der Burglechnerstraße.

Einsatzleiter KDT Klaus Kirchebner forderte über die Leitstelle weitere Feuerwehren an, darunter auch aus dem Nachbarabschnitt Kematen die Feuerwehr Kematen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Axams stellte sich heraus, dass es sich um brennende Strohballen unterhalb des Wirtschaftsgebäudes handelt. Es wurden sofortige Löscharbeiten eingeleitet, um das Ausbreiten des Feuers auf die Scheune zu verhindern. Der Brand wurde schnell unter Kontrolle gebracht, und somit konnten größere Schäden verhindert werden.



*Brand beim "Jörgl": Strohballen fingen an zu brennen. Durch rasches Einschreiten der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert.*

### ■ Brand im Gewerbepark:

Am Mittwoch, den 26. November 2008 wurde die Feuerwehr Axams um 17.32 Uhr mittels Pager und Sirene zu einem Gebäudebrand in den Gewerbepark Axams gerufen. In der Reparaturhalle von Andy's Fachwerkstätte war ein Brand ausgebrochen. KDTSTV Reinhard Kircher war gerade auf dem Weg zur Polizeiinspektion Axams, als die Alarmmeldung einging. Zusammen mit PI-Kommandant-STV Jakob Annewanter begab er sich unverzüglich zum Einsatzort und übernahm die Einsatzleitung. Zu diesem Zeitpunkt stand der Werkstättenbereich bereits in Vollbrand. Die Feuerwehr Axams begann sofort mit der Brandbekämpfung mit dem TLF 2000 und über die Drehleiter. Die zusätzlich alarmierten Feuerwehren Grinzens, Birgitz, Götzens und Zirl begannen ebenfalls mit der Brandbekämpfung in einem umfassenden Angriff und übernahmen den Schutz der Nachbargebäude (z.B. Baumarkt A-Holz).

Die größte Gefahr bestand in den in der Werkstätte gelagerten Gasflaschen und Fässern mit leicht brennbaren Reinigungsmitteln. Nach ca. 30 Minuten war der Brand unter Kontrolle. Die gelagerten Gasflaschen unterschiedlichen Inhalts waren unmittelbar den beim Brand vorherrschenden Temperaturen ausgesetzt, und stellten die Einsatzkräfte, bedingt durch die Explosionsgefahr, vor eine große Herausforderung. In einer Lagebespre-



*Andy's KFZ-Fachwerkstatt brannte völlig aus. Ein Übergreifen der Flammen auf die Nachbargebäude konnte verhindert werden.*

Fotos: Manfred Hassl, Feuerwehr Axams

chung, bei der auch der Landes-Feuerwehrinspektor, der Bezirks-Feuerwehrinspektor, der Landes-Feuerwehrkommandant-STV und der Branddirektor der Berufsfeuerwehr Innsbruck anwesend waren, wurde gemeinsam beschlossen, die Acetylgasflasche durch Beschuss zu entschärfen. Die Spezialeinheit der Polizei, das Einsatzkommando „Cobra“, wurde angefordert, während die Gasflasche mit Wasser ständig gekühlt wurde. In weiterer Folge wurde die Acetylgasflasche mit einem Radlader der Gemein-

de geborgen, an einen eigens vorbereiteten, großräumig abgesperrten Platz gebracht und dort von einem Scharfschützen der Cobra beschossen, damit sie kontrolliert ausbrennen konnte.



**Weitere Fotos sowie laufende Berichterstattung über aktuelle Geschehnisse unter:**

[www.ff-axams.at](http://www.ff-axams.at)

## Pfarrwallfahrt 2008

Die heurige Pfarrwallfahrt führte uns am 11. Oktober 2008 bei herrlichem Herbstwetter zum Wallfahrtsort "Maria Alm" im wunderschönen Salzkammergut. "Maria Alm" ist ein Ortsteil von Saalfelden am Steinernen Meer. 123 Wallfahrer/innen aus den Pfarrgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens haben sich an der Wallfahrt beteiligt.

Drei moderne Reisebusse wurden be-

reit gestellt. Die Abfahrt erfolgte um 7.30 Uhr. Die Fahrtroute führte uns durch das Unterinntal über St. Johann und Saalfelden nach "Maria Alm". Dort kamen wir um ca. 10.30 Uhr an. Frau Mooshammer, Mesnerin in Maria Alm, hat uns vor der Hl. Messe einen kurzen Bericht über die Geschichte des Wallfahrtsortes gegeben. Die feierliche Hl. Wallfahrtsmesse wurde von unserem Herrn Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger

und von Kooperator Mag. Willi Pfurt-scheller zelebriert.

Im Hotel "Moserwirt" war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auf der Rückfahrt sind wir in Fügen im Hotel "Kohlerhof" zu einer Kaffeepause eingekehrt.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle, die zum Gelingen dieser Pfarrwallfahrt beigetragen haben.



## Im Kindergarten Lizumstraße ist immer was los ...



### ■ Bischof zu Besuch:

Trotz Terminstress ließ es sich Bischof Manfred Scheuer nicht nehmen, dem Kindergarten Lizumstraße einen Besuch abzustatten. Nach dem bischöflichen Segen gab es von den Kindern als Dankeschön eine selbstgebastelte Sonnenblume.



### ■ Baumpflanzung:

Nachdem unsere zwei schönen alten Fichten entfernt werden mussten, spendierte uns Pepi Tauber (Obmann des Obst- und Gartenbauvereines) kurzerhand einen kleinen Walnussbaum. Und wie man sieht, dankte ihm die Kinderschar mit tatkräftiger Unterstützung.

# Aus den Vereinen

## Feuerwehr Axams

### ■ Atemschutz-Leistungsprüfung in Thaur:

Am Samstag, den 11. Oktober 2008 wurde in Thaur die zweite Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirkes Innsbruck-Land durchgeführt. Mit dabei war auch ein Trupp der Feuerwehr Axams, der in der Stufe 2 das Leistungsabzeichen in Silber erwerben konnte.

### ■ FLA in Gold:

Am 14. November und am 15. November 2008 fand an der Landesfeuerwehrschule für Tirol der 20. Landesfeuerwehrleistungsbewerb um das Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Gold, die so genannte "Feuerwehrmatura", statt.

Unser Schriftführer HV Daniel Vent konnte diesen Bewerb erfolgreich beenden.

Bei diesem Einzelbewerb sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- FLA in Silber
- Gruppenkommandanten-Lehrgang
- Zugskommandanten-Lehrgang
- Vorbereitungs-Lehrgang für das FLA in Gold

Insgesamt acht Teilstationen sind von den Bewerbern zu meistern (nähere Informationen auf der Homepage der Feuerwehr Axams).

Die Feuerwehr Axams gratuliert ihrem Kameraden Daniel Vent auf das Herzlichste!

### ■ Sicherheitstipps:

Wertvolle Ratschläge im Umgang mit Adventkranz und Christbaum sind auf unserer Homepage unter "Sicherheitstipps" zu finden!



v.l.: OFM Hannes Klotz, OFM Matthias Gspan und OFM Christoph Kofler erreichten in der Stufe 2 das Leistungsabzeichen in Silber.

### ■ Feuerwehrball 2009:

Der Feuerwehrball (Maskenball mit Maskenprämierung) findet am 7. Februar 2009 im Lindensaal/Turnsaal Axams statt. Für Tanz und Unterhaltung sorgt der "Orig. Almrauschklang". Auf zahlreiches Kommen freut sich die Axamer Feuerwehr.

**Homepage:**  
[www.ff-axams.at](http://www.ff-axams.at)



HV Daniel Vent bestand erfolgreich die "Feuerwehrmatura".

### Aktion "Friedenslicht"



Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich am **24. Dezember 2008** in der Zeit von **9 bis 17 Uhr** das "**Friedenslicht aus Bethlehem**" im Feuerwehrhaus Axams zu holen. Älteren, kranken und gehbehinderten Personen wird das Friedenslicht direkt ins Haus gebracht! Anmeldung unter 0664/1203022 oder 0664/5232360.



### ■ 80. Geburtstag von Hans Volkmer:

Unser Ehrenbürger und Ehrenringträger Alt-Dekan Pfarrer Cons. Hans Volkmer feierte im Oktober 2008 die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Die Gemeinde Gnadenwald hat für den Jubilar eine große Feier organisiert. Bei dieser Feierlichkeit hat eine Abordnung aus Axams die Glückwünsche der Gemeinde Axams, der Pfarre Axams und der Freiwilligen Feuerwehr Axams überbracht. Wir wünschen unserem Ehrenbürger viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen!

v.l.: Pfarrgemeinderatsobmann Ing. Otto Bucher, Walter Fritzer, Vzbgm. Ing. Adolf Schiener, Jubilar Hans Volkmer, Feuerwehrkommandant HBI Klaus Kirchbner, Vzbgm. Norbert Happ, Pfarrkirchenratsobmann Pepi Hell

# Krippenverein Axams

## ■ Ausflug:

Der Krippenverein Axams unternahm am 28. September 2008 einen geselligen Ausflug. Bei herrlichem Wetter verließ man Axams pünktlich um 7.30 Uhr in Richtung Süden. In der Pfarrkirche von Niederlana nahm man an der Hl. Messe teil. Anschließend wurde der beeindruckende Schnatterpeck Altar mit viel Fachwissen erklärt. Nach einem Mittagessen im Stamserhof in Andrian konnte man am Nachmittag die Altstadt von Meran auf eigene Faust oder mit Führung durch Luis Hepperger besichtigen. Über den Reschenpass kehrte man nach Axams zurück.

## ■ Ausstellung:

Unter dem Motto "Krippenkünstler stellen sich vor" veranstaltete der Krippenverein Axams am 6. und 7. Dezember 2008 eine Ausstellung. Künstler aus Nah und Fern, die mit der Krippenkunst in Axams eine Verbindung haben, hatten die Möglichkeit, sich und ihre Werke vorzustellen.

Es freut uns auch, dass wir in diesem Rahmen dem Altersheimverband Westliches Mittelgebirge eine Krippe übergeben konnten. Luis Hepperger, Raimund Müssiggang, Josef Reiter und Hans Saurer haben im Namen des Krippenvereins diese Krippe erbaut.

## ■ Danke:

Gerne möchte Josef Plattner diese Gelegenheit nutzen, und sich nochmals recht herzlich für die große Spendenfreudigkeit für das Projekt "Hilfe für Straßenkinder in Rumänien" bedanken. Ein Betrag von 4.000 Euro konnte bereits überwiesen werden.

## ■ Hinweis für unsere Mitglieder:

Am 3. Jänner 2009 dürfen wir alle Mitglieder des Krippenvereins recht herzlich zur alljährlichen Krippenfeier im Lindensaal einladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.



Ein Teil der Mitreisenden beim Krippenausflug vor dem Sissi-Denkmal in Meran



Bauten eine Krippe für das Haus Sebastian: v.li. Josef Reiter, Hans Saurer, Luis Hepperger und Raimund Müssiggang.

Foto: Reinhard Kircher



## Schiklub Axams

Bei der Vollversammlung des Schiklubs Axams am 20. November 2008 wurde Direktor Gustav Waldhof die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Der Jubilar ist seit 1953 Mitglied des Vereins, war seit damals bis zum Jahr 2006 als Schriftführer tätig und macht auch heute noch die Mitgliederverwaltung.

v.li.: Vbgm Ing. Adolf Schiener, Direktor Gustav Waldhof, Obmann Wolfgang Hörtnagl und Schriftführer Matthias Kapferer

# Bergrettung Axams

## ■ Einsatz auf der Malgrubenspitze:

Am 30. August 2008 wurde die Bergrettung zu einem Bergeinsatz gerufen. Ein 41 Jahre alter Oberösterreicher hatte sich von seiner Wandergruppe getrennt und war in Richtung Marchreisenspitze (2.620m) unterwegs. Im Bereich der Malgrubenspitze (2.571m) kam er jedoch vom Steig ab und geriet im Gipfelbereich in äußerst unwegsames und gefährliches Gelände. Als er weder vor- noch zurückkam, verständigte er über den Alpinnotruf 140 die Bergrettung. Drei Bergrettungsmänner der Ortsstelle Axams stiegen sofort zum Mann auf und konnten ihn schließlich sicher und unverletzt zu Tal bringen.



*Im Bereich der Malgrubenspitze kam der Bergsteiger vom Steig ab und musste von der Bergrettung zu Tal gebracht werden.*

## ■ Herbstübung in der Fotsch

Am Samstag, dem 20. September 2008 fand gegenüber der Potsdamer Hütte in der Fotsch die große Herbstabschlussübung der Ortsstelle statt. Übungsannahme war ein abgestürzter Bergsteiger, welcher mit Hilfe des Zweibeines aus schwierigem Gelände gerettet werden musste.



*Nach der Erstversorgung des verletzten Bergsteigers, wird von der Mannschaft ein weiterer Bergretter mittels Gebirgstrage zum Abgestürzten abgelassen, um diesen dann zu bergen.*



*Nachdem die Rettungsmannschaft das Zweibein aufgebaut und verankert hatte, wurden zwei Bergretter zum "Verletzten" abgeseilt.*



*Die Bergung am Seil in einer senkrechten Felswand verlangte den Bergrettern vollen Einsatz ab.*

*Nachdem der Verletzte aus der Felswand geborgen worden war, erfolgte der gesicherte Abtransport mittels Gebirgstrage.*

## ■ Einsätze der Ortsstelle seit der letzten Ausgabe der Axamer Zeitung:

- 30.8.2008  
Einsatz Malgrubenspitze. Drei Bergretter der Ortsstelle borgen den Bergsteiger aus Oberösterreich von der Malgrubenspitze.
- 12.9.2008  
Von der ILL wurde gemeldet, dass am Akademikersteig im Bereich Götzens ein Bub abgestürzt sein soll. Acht Mann der Ortsstelle suchten gemeinsam mit der Polizei den Steig ab. Das Kind konnte gesund zuhause angetroffen werden.
- 3.11.2008  
Gemeinsam mit der Ortsstelle Innsbruck wurde im Bereich der Kranebitter Klamm nach einem vermissten Mann gesucht. Der Mann konnte unverletzt gefunden werden. Fünf Bergretter aus Axams unterstützten die Innsbrucker Kameraden.
- 22.11.2008  
Ein Bergretter aus Axams greift im Bereich Alplhaus (Gemeindegebiet Telfs) fünf verirrt deutsche Wanderer auf und übergibt sie den Suchmannschaften der Bergrettungen Telfs und Mieming.

 **Homepage:**  
[www.bergrettung-axams.at](http://www.bergrettung-axams.at)



■ **Stimmungsvolle Kögelemesse bei Traumwetter:**

Traditionell am letzten Sonntag im August veranstaltet die Bergrettung Axams die Bergmesse am Axamer Kögele. Auch heuer pilgerten wieder ca. 300 begeisterte Bergfreunde hinauf zum Gipfelkreuz auf 2.097 m. Bei traumhaftem Spätsommerwetter wurde gemeinsam mit Kooperator Mag. Willi Pfurtscheller die Hl. Messe gefeiert. Eine Abordnung der Musikkapelle Axams gestaltete den musikalischen Teil der Feier. Altbürgermeister Heinrich Apperl (der letzte noch lebende Errichter des Gipfelkreuzes) ließ es sich nicht nehmen, an der Messe teilzunehmen. Gemeinsam mit seinen Nachfolgern Altbürgermeister Josef Tauber und Bürgermeister Rudolf Nagl erklimmte er nochmals den Gipfel.



Bei Traumwetter feierten ca. 300 Bergbegeisterte die Hl. Messe am Axamer Kögele.



Kooperator Mag. Willi Pfurtscheller zelebrierte zum ersten Mal die Hl. Messe am Kögele.



Traditionell wird von der Bergrettung Axams zum Gedenken an die verstorbenen Bergrettungskameraden die Kögelemesse organisiert.

■ **Lawinen, eine unscheinbare Gefahr?**

Am 28. November 2008 fand über Initiative der Ortsstelle Axams ein Vortrag von Mag. Patrick Nairz vom Lawinenwarndienst des Landes statt. Dazu war auch die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Ca. 130 Bergbegeisterte aus der gesamten Region kamen in den Axamer Lindensaal. Alle zeigten sich begeistert und beeindruckt von den Ausführungen des Experten.

Die Ortsstelle Axams möchte sich ganz herzlich bei allen Bergfreunden für die rege Teilnahme bedanken. Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Referenten für seinen spannenden und informativen Vortrag.



Bis zum letzten Platz gefüllter Lindensaal



Der Ausschuss mit Mag. Patrick Nairz

■ **Liftbergeübung "Götzner-Bahn":**

Am 29. November 2008 wurde über Anregung der Muttereralm-Bergbahnen von der Bergrettung eine groß angelegte Liftbergeübung an der neuen Götzner Bahn abgehalten. Das Besondere an dieser Anlage ist, dass die Bahn die Einsatzgebiete der Ortsstellen Axams und Innsbruck verbindet.

Insgesamt nahmen an dieser Übung ca. 40 Bergretter teil. Betriebsleiter Michael Windisch bedankte sich nach Abschluss der Übung bei den Rettungsmannschaften und unterstrich die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit zwischen Liftbetreibern und Bergrettung.



Die Bergretter der Ortsstellen Innsbruck und Axams wurden vom Betriebsleiter Michael Windisch auf die neue Anlage eingeschult.



Nach Erreichen der Gondel wird diese vom Bergretter von außen geöffnet, und die Gäste können evakuiert werden.



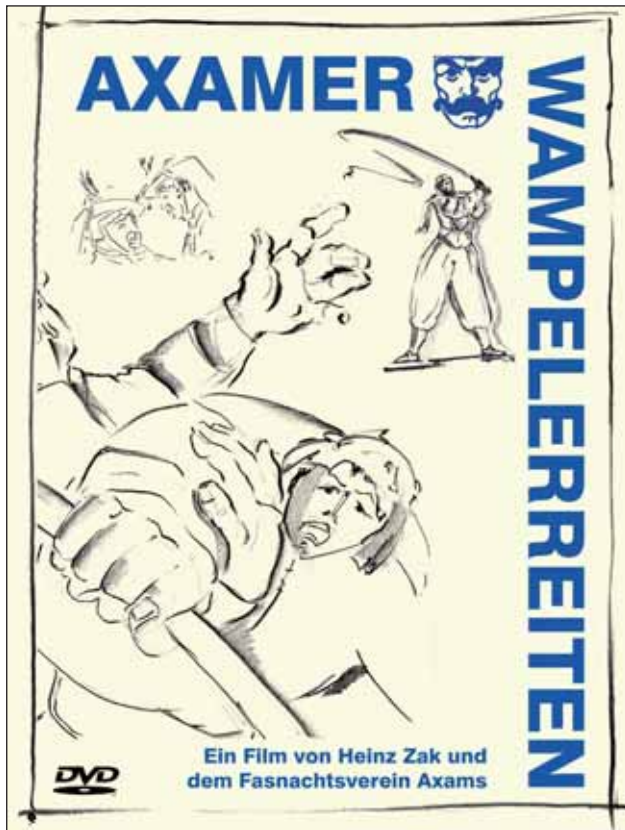
Über das Förderseil wird der Bergretter von der Stütze zur Gondel abgelassen.



Die Gondelinsassen werden mittels "Petzl-Dreieck" abgeseilt.

# Fasnachtsverein Axams

Filmpremiere und "Band'n schaugn" am 29. Jänner im Linden- und Turnsaal



schussmitglied Thomas Saurer über die aufwändige Produktion, die am 29. Jänner 2009 Premiere feiert!

**"Axamer Wampelerreiten: Alte Fasnachtstraditionen und doch lebendiges Brauchtum" - Was zeigt der Film alles?**

- Larvenschnitzen
- Goaßl drehen
- Breziler giahn
- Axamer Tuxer
- Fasnachtsfiguren
- Bande giahn
- Fasnachtswägen
- Großer Umzug
- Unsinniger Donnerstag
- Die Blutig'n
- Wampelerreiten

**Der Film wird als DVD im Hardcover-Einband und mit einem kleinen**

**Büchlein um 14,- Euro ab 29. Jänner 2009 verkauft.** Der Preis dieser DVD deckt einerseits die Herstellungskosten, andererseits kommen Einnahmen bei einem erfolgreichen Verkauf dem Kostümfundus und Aktivitäten des Fasnachtsvereines (Kurse) zugute.

**Bonus-Material auf dieser DVD:**

- Der neue Film
- Der erste Wampeler-Film von Heinz Zak
- Riesen-Fotogalerie vom großen Umzug 2007 und vom Unsinnigen Donnerstag 2008
- Multimediale Beschreibung aller Fasnachtsfiguren

**Ab wann ist der Film erhältlich?**

- Am 29. Jänner 2009 bei der Premiere im Linden- und Turnsaal
- Ab 30. Jänner 2009 in der Raiffeisenbank Axams und im "Bunten Laden"
- **Ab sofort als Weihnachts-Gutschein in der Raiffeisenbank Axams und im "Bunten Laden"**

Der große und schön gestaltete Weihnachts-Gutschein kann zum DVD-Preis von 14,- Euro ab sofort in der Raiffeisenbank Axams und im "Bunten La-

den" erworben und am 29. Jänner 2009 bei der Premiere eingelöst werden. Der Gutschein für die DVD ist bestimmt für viele Axamerinnen und Axamer ein nettes Weihnachtsgeschenk!

**Roter Teppich für Maschger und Laniger: Uraufführung des neuen Films am Donnerstag, 29. 1. 2009**  
Freier Eintritt zur Filmpremiere anschließend "Band'n schaugn"  
Einlass: 19.00 Uhr  
Beginn: 19.30 Uhr  
Linden- und Turnsaal Axams

Heinz Zak und der Fasnachtsverein Axams präsentieren den Axamerinnen und Axamern bei freiem Eintritt erstmals den neuen Film "Axamer Wampelerreiten".

Ab 21.00 Uhr sind alle Band'n eingeladen, die Axamer Fasnacht auch live vor Ort aufleben zu lassen! Der Fasnachtsverein Axams freut sich auf zahlreiche (Film-)Besucher der Uraufführung und auf viele Laniger-Band'n, die dann auf der Tanzfläche zeigen, was "alte Fasnachtstraditionen und lebendiges Brauchtum" sind und mit den Zuschauern tanzen ... Für Speisen und Getränke - zu humanen Preisen - ist gesorgt. Der Fasnachtsverein Axams, die Kögele-Hex'n und weitere Axamer Vereine zeichnen für die Verpflegung verantwortlich und freuen sich auf jeden Besucher ...



Heinz Zak bei den Dreharbeiten

Am 12. Jänner 2009 beginnt sie wieder - die Fasnacht in Axams. Eine besondere Zeit im Jahr, und das schon seit Jahrzehnten, wenn nicht seit Jahrhunderten. Der neue Film "Axamer Wampelerreiten" - eine Produktion von Heinz Zak und dem Fasnachtsverein Axams - zeigt eine Momentaufnahme des dörflichen Fasnachtstreibens aus den Jahren 2006, 2007 und 2008. Somit werden sich nicht nur zahlreiche Fasnachtler darin wiederfinden, der Film wird auch als "Relikt für die Zukunft" jene Bedeutung finden, die dem Fasnachtsverein Axams seit jeher ein Anliegen ist: Die Traditionen zu bewahren!

Wohl kaum können viele andere Orte des Alpenraumes mit Stolz behaupten, dass alte Fasnachtstraditionen als lebendiges Brauchtum so weitergegeben und gelebt werden, wie hier in Axams. "Der Film zeigt die vielen Facetten unserer Fasnacht. Es ist ein Film von Axamern für Axamer. Und ein Film, der unseren Kindern und Kindeskindern unsere Fasnachtsbräuche näher bringen und erhalten soll", freuen sich Fasnachtsobmann Thomas Larl und Aus-

## Fasnachtstreiben Axams

### ■ Fasnachtsbeginn am 12. 1. 2009:

Am Montag, 12. Jänner 2009 beginnt die Axamer Fasnacht und endet knapp sechs Wochen später am 19. Feber 2009, dem Unsinnigen Donnerstag. Auch 2009 sind wieder alle Fasnachtler - junge, jung gebliebene und ältere Semester - eingeladen und aufgefordert, diese besondere Zeit im Jahr zu nutzen und zu gestalten.

Schließlich bieten sich den Lanigern und Maschgern - im Rahmen der freien Fasnacht - nicht nur Donnerstage sondern auch Montage und Dienstag an, die einzigartige Axamer Fasnacht auszuleben! Als Wampeler, Tuxer, Flitscheler, Nadel, Paarl oder Buijazzl ... Und natürlich sind Maschger und Laniger nicht nur beim "Band'n giahn" und am Unsinnigen erwünscht, auch der Brauch des "Brezeler giahns" findet wieder großen Anklang.

### ■ Großer Kostümfundus: Verleih von Larven uvm.

Der Kostümfundus wurde im vergangenen Jahr erweitert. Vor allem zahlreiche Gegenstände zum "Altboarisch Paarl giahn" wurden aufgenommen, unter anderem alte Anzüge, Röcke und Schürzen, Blusen und wundervolle Stotzn. Zudem wurde der Fundus mit vielen neuen Larven und Buijazzl-Kostümen vergrößert! Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden:

**Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr, Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr, Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4 (Postgebäude am Pavillon)  
Zeugwartin: Caroline Falkner (Tel. 0699/13916424)**

### ■ Fasnachtszeitung "Axamer Bock"

Am Samstag, 14. Feber 2009, wird die traditionelle Axamer Fasnachtszeitung - der "Axamer Bock" - ausgetragen. Wir ersuchen alle Axamerinnen und Axamer an diesem Tag zu Hause zu bleiben, zumindest so lange bis wir da waren ... Beiträge sind bitte bis spätestens 7. Feber 2009 beim Zeitungsverantwortlichen Bernhard Falkner abzugeben! Austräger willkommen!

### ■ "Unsinniger": Wampelerreiten und Fasnachtstreiben

Der Fasnachtsverein ruft alle Wampeler, Tuxer, Flitscheler, Nadeln, Paarl,

Laniger und Maschger auf, die Axamer Fasnacht am Unsinnigen Donnerstag wieder hochleben zu lassen! Der Höhepunkt des Fasnachtstreibens steigt am 19. Feber 2009. Um 13.00 Uhr beginnt das Wampelerreiten, zu dem zahlreiche Wampeler und Reiter erhofft werden. Alle Teilnehmer (Wampeler und Reiter) werden gebeten, sich bis spätestens Sonntag, 8. Feber 2009, beim Wampelervater Gottfried Wachter (Tel. 67130) zu melden.

### Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen - Sicherheit geht vor!

Sollten Fasnachtler - trotz der strengen Auflagen der Veranstaltungsbehörde - mit eigenen Wägen am "Unsinnigen Donnerstag" teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 2. Feber 2009 beim Obmann Thomas Larl (Tel. 0699/10496802) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen! Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten.



## !!!AUFRUF!!!

### ■ An alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser

In der ersten Jänner-Woche 2009 wird, wie gewohnt, an jeden Axamer Haushalt ein Informationsblatt zur bevorstehenden Fasnacht ausgesandt. Auf diesem Informationsblatt werden alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser aufgeführt, die im Rahmen der freien Fasnacht - an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen - Banden einlassen.

### ■ "Band'n giahn" - in welche Lokalitäten?

Der Fasnachtsverein ersucht nun alle Axamer Gastronomiebetriebe und Privathäuser ihr Interesse am Einlassen der Banden zu bekunden! **Jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 30. Dezember 2008 beim Obmann Thomas Larl (Tel. 0699/10496802) melden!!!** Ausschließlich jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die ihr Interesse auch mitgeteilt haben, werden im Informationsblatt aufgelistet! Wir danken für die Mithilfe.



Fotos: Matthias Riedl

# FC Dornach Axams

## ■ Lokalderby:

Der Wettergott meinte es gut, strahlend blauer Himmel über dem Ruifach-Stadion. Beste Voraussetzung also für ein Lokalderby, das heuer am 5. Oktober 2008 über die Bühne ging. Kurzresümee: War es in der ersten Halbzeit noch ein ausgeglichenes Match (Dornach A führte mit 3:2), so ging Dornach B im zweiten Spielabschnitt die Luft aus. Endstand 8:3 für Dornach A!

Das anschließende gemütliche Beisammensein, bei dem die Mitwirkenden mit Schopf und Würstel verköstigt wurden, bot Gelegenheit, das Match noch ausführlich zu diskutieren.

## ■ Dornacher Sport Ball:

Unter dem Motto "Eintritt frei!" haben die Dornacher zu ihrem diesjährigen Sport Ball am 29. November 2008 ins Gemeindezentrum nach Götzens geladen. Ein paar Fotos lassen das Geschehene nochmals Revue passieren.

## ■ Jahresabschlussfeier:

Der FC Dornach lädt alle Mitglieder (mit Gattin oder Freundin) zu der am Samstag, den 27. Dezember 2008 im Gasthof Adelshof statt findenden Jahresabschlussfeier um 19.30 Uhr recht herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 24. Dezember 2008 gebeten (Telefon 05234 / 67 661, E-Mail: info@fc-dornach.com).



Ballfotos unter:  
[www.fc-dornach.com](http://www.fc-dornach.com)



Dornach A



Dornach B

## ► Statistik

**Dornach A - Dornach B 8:3**  
**Sonntag, 5.10.2008,**  
**Ruifach-Stadion Axams**

### ■ Dornach A

Wolfgang Happ, Heinz Gatscher, Christof Töpfer, Harald Bundschuh, Andreas Siller, Pepo Rosam, Matthias Riedl, Franz Bucher, Georg Bucher, Andreas Happ, Wolfgang Kirchebner, Thomas Schweighofer, David Auer

### ■ Dornach B:

Franz Kirchebner, Michael Töpfer, Christof Happ, Mario Happ, Christian Riedl, Thomas Winkler, Martin Haller, Martin Nagl, Andreas Fagschlunger, Mario Saurwein, Michael Schafrenrath, Wolfgang Westreicher, Goran Milutinovic

### ■ Tore Dornach A:

Franz Bucher 2, Christof Töpfer 2, David Auer 2, Matthias Riedl 1, Wolfgang Happ 1

### ■ Tore Dornach B:

Martin Nagl 1, Christof Happ 1, Mario Happ 1



An der "Noglar" ging's zur Sache



Drei Charmante Balldamen



Zum ersten Mal auf dem Sport Ball ...



Mitternachtsshow von Elvis-Imitator Joe



## Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes

Einen Teil des Erlöses vom Sommernachtsfest Omes spendete der Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes dem Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge. Kürzlich fand die Scheckübergabe im Wert von € 1.000.- statt.

# Schafzuchtverein Axams

## ■ Jahreshauptversammlung:

Am 24. Oktober 2008 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Weiss mit Neuwahlen statt. Nach 18 Jahren hervorragender Tätigkeit legte der bisherige Obmann, Ernst Schaffenrath, auf eigenem Wunsch sein Amt nieder. Sein langjähriger Stellvertreter, Thomas Brecher, wurde als neuer Obmann gewählt.

## Aktueller Ausschuss:

- Thomas Brecher (Obmann)
- Roland Ruetz (Obmann-Stv. und Zuchtbuchführer)
- Hermann Kirchmair (Schriftführer)
- Christian Hepperger (Schriftführer-Stv.)
- Herbert Holzknecht (Kassier)
- Hannes Kirchebner (Kassier-Stv.)
- Günther Riedl (Bademeister)

Der neue Ausschuss bedankt sich bei Ernst Schaffenrath, Alois Payr, Klaus Schaffenrath und Thomas Leis für die ausgezeichnete Arbeit rund um den Schafzuchtverein Axams.

Klaus Schaffenrath wurde am 11. November 2008 wieder zum Gebietsobmann gewählt. Wir gratulieren recht herzlich!

## ■ Schafball:

Am 5. Jänner 2009 findet wieder der traditionelle Schafball im Hotel Neuwirt statt. Für Musik und Unterhaltung sorgen "Die Hinterlechner aus dem Brixental".

Der Schafzuchtverein Axams lädt Sie alle schon jetzt recht herzlich ein und hofft auf gute Zusammenarbeit.

## ■ Fotorückblick 70 Jahre Schafzuchtverein Axams im Jahr 2007:



## Seniorenzentrum Axams

### Service für unsere Mitglieder:

- Ausflüge und Rollstuhltransporte mit unserem Bus
- Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit (kostenloser Verleih von Pflegebett und Rollstuhl)
- Finanzielle Hilfe bei außergewöhnlichen Belastungen
- Gesellschaftliche Aktivitäten: Seniorentanz, Bewegung mit Musik, Ausflug für die freiwilligen Helfer, Faschingskränzchen, Weihnachtsbasar, Flohmärkte, Geburtstagsfeier.
- Übernahme der halben Monatsmiete für den Hausnotruf des Roten Kreuzes.

Sind Sie interessiert an unseren Serviceleistungen? Wir freuen uns, Sie in unserem Verein begrüßen zu dürfen. Bei Interesse wenden Sie sich an die Schriftführerin Elisabeth Happ, Telefon 0699 / 15 67 58 03.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung in diesem Jahr.

## Aus dem Schülerhort



Mittlerweile ist unser Hort bereits ein Jahr alt und wir konnten auch in diesem Schuljahr genügend Anmeldungen verzeichnen.

Derzeit besuchen 24 Kinder unseren Schülerhort, in den Ferien können wir seit kurzem zusätzlich auch Kindergartenkinder ab drei Jahren aufnehmen.

Der Hortbetrieb läuft zwar eigenständig, man versucht aber trotzdem, einige Aktivitäten mit den Hausbewohnern gemeinsam zu unternehmen.

Für Begeisterung sorgte unter anderem der Martinsumzug im Altenwohnhelm. Die Freude und das Lachen der Bewohner waren für die Kinder ein einschneidendes Erlebnis.

Im Allgemeinen haben sich die Kinder und ihre Betreuerinnen in den vergangenen Herbstmonaten sehr gut eingelebt und vieles erlebt.

Das Motto für die kommende Adventszeit heißt "Stille kennen lernen und erleben".

Damit verbunden wird das Projekt "Spaß am Leben", welches sowohl ei-

nen Besuch in der Bibliothek als auch die Gestaltung eines individuellen Bilderbuches beinhaltet.

Gemeinsam werden die Kinder und auch die Bewohner die Adventszeit genießen und mit einem Weihnachtsfest abschließen.

**Der Hort bleibt in der Zeit vom 24. Dezember 2008 bis einschließlich 1. Jänner 2009 geschlossen.**

**Am Freitag, den 2. Jänner 2009 und am Montag, den 5. Jänner 2009 wird unser Hort in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, vorausgesetzt es liegen bis spätestens 19. Dezember 2008 schriftliche Anmeldungen vor!**



## Aus der Bücherei

■ **Colfer, Eoin: Benny und Omar.**

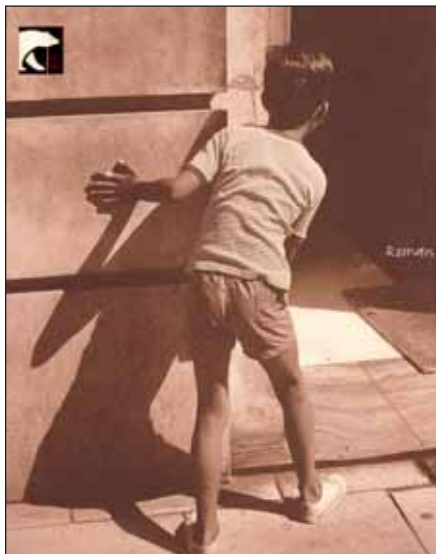
Als sein Vater ihm verkündet, dass die Familie nach Afrika umziehen muss, bricht für Benny eine Welt zusammen. In Tunesien ist alles ganz anders: Das Dorf, in das sie ziehen, sieht aus wie ein Lager, die Lehrer erinnern ihn an alte Hippies und auf die neuen Mitschüler hat er schon gar keine Lust. Da begegnet er Omar, dem Waisenjungen, der sich ganz allein durchs Leben schlagen muss. Die beiden werden dicke Freunde und erleben zusammen jede Menge Abenteuer.



■ **Hosseini, Khaled: Drachenläufer**

Afghanistan 1975: In Kabul wächst der zwölfjährige Amir auf, der mit Hilfe seines Freundes Hassan unbedingt einen Wettbewerb im Drachensteigen gewinnen will. Hassans Vater ist der Diener von Amins Vater, doch trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft verbindet die beiden Jungen eine innige Freundschaft. Am Ende des erfolgreichen Wettkampfs wird die Freundschaft von Amir auf schreckliche Weise verraten. Diese Tat verändert das Leben beider dramatisch, ihre Wege trennen sich. Viele Jahre später kehrt der erwachsene Amir aus dem Ausland in seine Heimatstadt Kabul zurück, um seine Schuld zu tilgen.

Das Leben der beiden Jungen, ihrer Väter und ihrer Freunde wird dramatisch geschildert, ihre Lügen und ihre Liebe wird erlebt, sowie ihre Trennung und Wiedergutmachung.



■ **Hahn Beer, Edith: Ich ging durchs Feuer und brannte nicht.**

Die Jüdin Edith Hahn ist eine junge, begabte Studentin in Wien, als die Nazis 1938 auch dort die Macht ergreifen. Der Mann, den Edith über alles liebt, wird ihr zum Verhängnis. Der Mann, der sie hassen müsste, weil er ein überzeugter Nazi ist, rettet ihr das Leben: er verliebt sich in sie und heiratet sie - in vollem Bewusstsein ihrer wahren Identität.

Eine Liebesgeschichte vor dem Hintergrund einer Zeit, in der die Menschen sich - mit tödlicher Konsequenz - entscheiden mussten: für Liebe oder Verrat, Freundschaft oder Feigheit, Hilfsbereitschaft oder Gleichgültigkeit.



■ **Livaneli, Zülfü: Glückseligkeit.**

Ein kleines Dorf in Ostanatolien ist in Aufruhr. Ein junges Mädchen soll sterben, weil der Imam es vergewaltigt hat. Ihr Cousin, gerade aus dem Krieg gegen die Kurdische PKK zurückgekehrt, soll sie nach Istanbul bringen, um sie zu ermorden. Doch dort stoßen die beiden auf eine ganz andere Türkei. Ihre Weltbilder geraten ins Wanken ... Zülfü Livanelis international erfolgreicher Roman über einen Ehrenmord macht die Widersprüche der heutigen Türkei anhand einer ergreifenden Emanzipationsgeschichte deutlich.



■ **Pauly, Stephanie: Papa Nui**

Als Touristin auf der Osterinsel trifft Stephanie Pauly ihre große Liebe - den faszinierenden Insulaner Karlo vom Volk der Papa Nui. Sie gibt ihnen gut bezahlten und sicheren Job als Lehrerin in Deutschland auf, bricht alle Brücken hinter sich ab und taucht ein in ein neues, exotisches Leben in den Weiten des Pazifiks.

Was so romantisch beginnt, erweist sich schon bald als schwieriges Unterfangen - es ist ein pausenloses Ringen mit den Geheimnissen der fremden Kultur und den Naturgewalten.

**Öffnungszeiten**

**Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr**  
**Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr**  
**Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr**  
**Tel. 0 52 34 / 68 110 - 92**

# Aus dem Standesamt

## ■ Geburten seit August 2008

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Singer Mario Franz	17. August 2008	Hall in Tirol
Reifer Selina Nadine	30. August 2008	Innsbruck
Kirchbner Julian Martin	17. September 2008	Innsbruck
Rohrer Luca Matteo	21. September 2008	Innsbruck
Lukschandel Anouk	24. September 2008	Innsbruck
Robin Leni	27. September 2008	Innsbruck
Brecher Johanna	02. Oktober 2008	Innsbruck
Oberdanner Hannah Sonja	06. Oktober 2008	Hall in Tirol
Konrad Maja	20. Oktober 2008	Innsbruck
Fritschmann Lorenz Anton	26. Oktober 2008	Axams
Moser Noah Merlin	09. November 2008	Hall in Tirol
Saurer Eric	09. November 2008	Hall in Tirol
Lowin Lorena Paulina	21. November 2008	Innsbruck
Kofler Lena	23. November 2008	Innsbruck
Hell Sophie	26. November 2008	Innsbruck

## ■ Eheschließungen seit September 2008 mit Wohnsitz in Axams

Happ Christoph Franz	&	Schumacher Sabine
Mair Alexander Anton	&	Kapeller Verena Justina
Beiler Hannes	&	Wolf Maria Elisabeth
Kofler Andreas	&	Gössler Ulrike Angelika
Pancheri Patrick	&	Kopp Manuela
Köferle Thomas	&	Frei Barbara
Karner Hanspeter	&	Mair Margit Christine

## ■ Todesfälle in Axams seit September 2008

Name:	Straße	Sterbedatum:
Nagl Heinrich	Sylvester-Jordan-Straße 8	09. September 2008
Zeisler Maria	Burglechnerstraße 12	05. Oktober 2008
Haidegger Antonia Maria	Burglechnerstraße 10	05. Oktober 2008
Gschaider Maria	Sylvester-Jordan-Straße 31	07. November 2008
Schilcher Mathilde	Jennisweg 10	24. November 2008

## Staatsbürgerschaftsausweis kostenlos

Für die Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises wurden die Bundesgebühren und die Landesverwaltungsabgaben per Gesetz abgeschafft. **Voraussetzung für die Gebührenbefreiung ist, dass die Person (Kind) nicht das 2. Lebensjahr erreicht hat.**

Nützen Sie die kostenlose Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises !

Eine sofortige Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises ist möglich, wenn Sie das Standesamt Axams vorher unter der Telefonnummer 05234/68410 kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen  
Standesbeamter  
Happ Heinrich



## BÜRGERSERVICE

### Sie erreichen uns:

Telefon: 05234 / 68110 - 0

E-Mail: [gemeinde@axams.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@axams.tirol.gv.at)

Fax: 05234 / 68110 - 188

Internet: [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)

### Bürgermeister

Rudolf Nagl

DW 72 [gemeinde@axams.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@axams.tirol.gv.at)

### Gemeindeamtsleiter

Walter Töpfer

DW 74 [walter.toepfer@axams.tirol.gv.at](mailto:walter.toepfer@axams.tirol.gv.at)

### Bauamt

Walter Töpfer

DW 74 [walter.toepfer@axams.tirol.gv.at](mailto:walter.toepfer@axams.tirol.gv.at)

### Verwaltung

Matthias Riedl

DW 71 [matthias.riedl@axams.tirol.gv.at](mailto:matthias.riedl@axams.tirol.gv.at)

### Kassa

Elisabeth Zorn

DW 75 [elisabeth.zorn@axams.tirol.gv.at](mailto:elisabeth.zorn@axams.tirol.gv.at)

### Buchhaltung

Petra Markt

DW 76 [petra.markt@axams.tirol.gv.at](mailto:petra.markt@axams.tirol.gv.at)

### Standesamt

Heinrich Happ

DW 77 [heinrich.happ@axams.tirol.gv.at](mailto:heinrich.happ@axams.tirol.gv.at)

### Waldaufseher

Ernst Saurer

DW 80 [waldaufseher@axams.tirol.gv.at](mailto:waldaufseher@axams.tirol.gv.at)

### Meldeamt

Martin Leis

DW 81 [martin.leis@axams.tirol.gv.at](mailto:martin.leis@axams.tirol.gv.at)

### Tiefbauamtsleiter

Johann Staud

DW 82 [johann.staud@axams.tirol.gv.at](mailto:johann.staud@axams.tirol.gv.at)

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag:  
von 7.30 bis 12.30 Uhr  
und von 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag:  
von 7.30 bis 12.30 Uhr

Freitag:  
von 7.30 bis 12.00 Uhr

# Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud

## Vorschau auf das Bauprogramm 2009

Bereits im September jeden Jahres beginnen die Vorbereitungsarbeiten für das im neuen Jahr beabsichtigte Bauprogramm. Von der Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen bis hin zur Angebotseröffnung und Vergabe durch den Gemeinderat sind umfangreiche Tätigkeiten zu erledigen, die überwiegend vom Tiefbauamt koordiniert werden.

### Konkret wurden für 2009 folgende Baulose ausgeschrieben:

■ Straßensanierung Kalchgruben von Haus Nr. 4 bis zur Kreuzung Wiesenweg: Baukosten ca. € 90.000,-

■ Gehsteigbau, Straßenbeleuchtung, Verkabelung einer 25 kV-Strom-Leitung und Neu-Asphaltierung der Kögelestraße von der Kreuzung Miselsstraße bis zur Kreuzung Stadelbach: Baukosten ca. € 115.000,-

■ Im Schäufole Weg soll die alte Wasserleitung aus Gussrohren DN 80 durch eine neue Wasserleitung aus Kunststoffrohren DN 150 ersetzt werden. Baukosten ca. € 73.000,-

Geplant sind weiteres auch die Verbreiterung der Hangauffahrt Wollbell/Kristeneben, die Einbindung der Gemeindestraße Anton-Kirchbner-Weg nach Kristeneben sowie der weitere Ausbau am Sonnleitenweg. Auch für die laufende Instandhaltung der Gemeindestraßen wurde ein Be-

trag von € 120.000,- vorgesehen. Für notwendige Einrichtungen der Infrastruktur (wie die Erweiterung und Änderung der Straßenbeleuchtung, Kanalsanierung, Erneuerung einer Quellsfassung und Brunnenstube, laufende Instandhaltung der Spielplätze) wurden Geldmittel bereitgestellt.



Foto: Hans Staud

2009 wird auf einen weiteren Abschnitt der Kögelestraße ein Gehsteig errichtet.

## Sanierung der Götzner Landesstraße L 12

Nachdem es sich bei der L 12 um eine Landesstraße handelt, ist das Land Tirol für die Erhaltung und Sanierung der Straße zuständig. Daher wurde am 25. November 2008 ein Ansuchen an die zuständige Behörde (Baubezirksamt Innsbruck) mit folgender Begründung übermittelt:

*„Bei Regen ist der Gehsteig von Str. km 5,3 bis Str. km 5,9 (das ist von der Kreuzung Kreuzmoos/Innsbrucker-Straße bis zur Kreuzung Karl-Schönherr-Straße/Innsbrucker-Straße) nicht benützbar. Durch die massiven Spurrillen wird das Regenwasser durch den Straßenverkehr auf den Gehsteig geschleudert, wodurch Fußgänger unmittlbar gefährdet sind.*

*Durch die massiven Spurrillen kann das Regenwasser nicht mehr in die Regeneinläufe einmünden. Aus diesem*

*Grund kommt es zu konzentrierten Abflüssen, die in weiterer Folge zu Erosionen führen.*

*Frostaufbrüche, speziell im Ortskern, sind nicht nur für das Ortsbild störend*

*sondern auch für den Radfahrer und für den Autofahrer gefährlich.“*

Die Gemeinde hofft auf eine positive Entscheidung seitens des Landes Tirol.



Foto: Hans Staud



## Winterdienst

Der Winterdienst auf den Fahrbahnen und Gehsteigen ist eine Dienstleistung, die mit viel Einsatz und Erfahrung durchgeführt wird. Die Firma Bucher Hannes aus Axams (Tel. 0664 / 5266270) erledigt für die Gemeinde Axams den Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet (mit Ausnahme der Straße in die Axamer Lizum). Die Räum- und Streuarbeiten werden nach einem festgelegten Räumplan durchgeführt, das heißt es kann nicht gleichzeitig im gesamten Gemeindegebiet der Winterdienst erledigt werden. Wir ersuchen dafür um Verständnis.

Ein Hindernis für die Schneeräumung sind immer wieder abgestellte Fahrzeuge auf den Straßen und Fahrbahnen. **Zur Erinnerung wird deshalb § 24 StVO "Halte- und Parkverbote" auszugswise erläutert.**

Das Halten und Parken ist verboten:

- im Bereich des Vorschriftszeichens "Halten und Parken verboten" nach Maßgabe der Bestimmungen des § 52 Z. 13b
- auf engen Stellen der Fahrbahn, im Bereich von Fahrbahnkuppen oder unübersichtlichen Kurven
- auf Schutzwegen und 5 m vor dem Schutzweg aus der Sicht des ankommenden Verkehrs
- im Bereich von weniger als 5 m vom nächsten Schnittpunkt einander kreuzender Fahrbahnränder
- im Haltestellenbereich eines Massenbeförderungsmittels, das ist der Bereich innerhalb von 15 m vor und

nach den Haltestellentafeln, während der Betriebszeiten

- auf Radfahrstreifen, Radwegen und Rad und- Gehwegen
- auf Sperrflächen
- vor Haus- und Grundstückseinfahrten
- auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen (5 m) für den fließenden Verkehr frei bleiben

Die Polizei und der Österreichische Wachdienst wurden ersucht, die "Halte- und Parkverbote" streng zu überwachen.

**Ein weites Problem ergibt sich immer wieder, wenn Schnee aus privaten Flächen (z.B. Einfahrten) auf der Straße bzw. Gehsteig abgelagert wird. Solche Schneeablagerungen dürfen auf der Straße nur mit Bewilligung der Behörde erfolgen.**



## Weihnachtsbeleuchtung

Die neue Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Axams ist auch für den Gemeindebauhof ein nützliches Fahrzeug, nicht nur in Zusammenhang von Arbeiten an der Straßenbeleuchtung sondern auch bei der Montage der Weihnachtsbeleuchtung. Die Montagearbeiten an der Weihnachtsbeleuchtung und am Christbaum werden von den Gemeindearbeitern mit großem Fleiß und mit Sorgfalt Jahr für Jahr, unabhängig von jeglicher Witterung, durchgeführt. Dafür herzlichen Dank.



Foto: Hans Staud



### ■ Befreiung des Axamer Baches von Baum- und Strauchbewuchs

Nach einigem Schriftverkehr mit der Wildbach- und Lawinenverbauung konnte schließlich erreicht werden, dass der Axamer Bach von der Murkapelle bis hin zur Hoadlbrücke von Baum- und Strauchbewuchs befreit wurde. Die Abflussverhältnisse konnten dadurch deutlich verbessert werden.

Fotos: Hans Staud

# Abfallentsorgung - Infos für 2009

## ■ Restmüll:

Der Abfuhrtag für Restmüll ist jeweils der **Donnerstag ab 6.30 Uhr**. Die Abholung erfolgt **vierzehntäglich**.

Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2009 sind im Müllabfuhrplan (liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei) angeführt.

Die Behälter oder Säcke sind an leicht zugänglichen Stellen, an der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand bereitzustellen. Es werden nur Behälter mit gültigen **Wertmarken (rot)** entleert. Überfüllte Behälter werden nicht entleert. Im Falle der Verwendung von Müllsäcken werden nur die **gemeindeeigenen, blauen Säcke** entsorgt.

### Gebühren ab 1.1.2009 (alle Preise in Euro inkl. 10 % MwSt.):

- Je zum Stichtag (1.7.) gemeldete Person bzw. zum Stichtag ermittelte Einwohnergleichwerte 14,10 € jährlich.
- pro entleertem Restmüll-Behälter bzw. entsorgtem Restmüll - Sack
 

60 Liter	Restmüll-Sack	.....	3,00
110 Liter	Restmüll-Marke	.....	4,70
120 Liter	Restmüll-Marke	.....	5,40
240 Liter	Restmüll-Marke	.....	10,60
770 Liter	Restmüll-Marke	.....	33,10
1.100 Liter	Restmüll-Marke	.....	47,00

### RESTMÜLL



## ■ Bioabfall:

Der Abfuhrtag für Bioabfall ist jeweils der **Montag** (für alle Objekte östlich des Axamer Baches einschließlich der Ortsteile Lizum, Knappen und Köhlgasse) und **Dienstag** (für alle Objekte westlich des Axamer Baches). Die Abholung erfolgt **wöchentlich**.

Sie werden ersucht, die Biomüllbehälter oder Biomüllsäcke bis spätestens Montag bzw. Dienstag, **ab 6.30 Uhr** an einer leicht zugänglichen Stelle, an der nächstliegenden öffentlichen Verkehrsfläche bzw. am Straßenrand, bereitzustellen. Dem Abfuhrunternehmen wurde aufgetragen, Behälter nur mit gültigen **Wertmarken (grün)** der Gemeinde Axams zu entleeren. **Im Falle der Verwendung von Biomüllsäcken dürfen nur die im Gemeindeamt Axams erhältlichen Säcke verwendet werden.**

### Gebühren ab 1.1.2009 (alle Preise in Euro inkl. 10 % MwSt.):

- pro entleertem Biomüll-Behälter bzw. entsorgtem Biomüll-Sack
 

10 Liter	Biomüll-Sack	.....	0,50
15 Liter	Biomüll-Sack	.....	0,70
60 Liter	Biomüll-Sack	.....	2,70
120 Liter	Biomüll-Sack	.....	5,30
60 Liter	Biomüll-Marke	.....	2,70
120 Liter	Biomüll-Marke	.....	5,30
240 Liter	Biomüll-Marke	.....	10,60

### BIOABFÄLLE



## ■ Der gelbe Sack:

Abfuhrintervall **alle 4 Wochen** am **Dienstag ab 7.00 Uhr**.

Die genauen Abfuhrtermine für das Jahr 2009 sind im Müllabfuhrplan angeführt.

Bei Einfamilien- bzw. Reihenhäusern werden für Kunststoffverpackungen Säcke zur Verfügung gestellt. Bei Mehrfamilienwohnhäusern und Wohnanlagen können Behälter für die Erfassung der Kunststoffverpackungen verwendet werden. Der Entsorger holt die gelben Säcke direkt an der Straße an einer leicht zugänglichen Stelle vor dem Haus ab (oder an einer vereinbarten Sammelstelle). Die Säcke müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr früh zur Abholung an der Abfuhrroute bereit gestellt werden.

Für großvolumige Verpackungen (Kanister, große Mengen an Folien aus Haushalten) kann der bestehende Großcontainer am Recyclinghof Axams verwendet werden.

### KUNST- & VERBUNDSTOFF VERPACKUNGEN



**Recyclinghof:**

Der Recyclinghof bleibt geschlossen am:

13.4. Ostermontag, 1.6. Pfingstmontag, 15.8. Maria Himmelfahrt, 12.10. Kirchtagsmarkt, 26.10. Nationalfeiertag, 26.12. Stefanitag

**Öffnungszeiten:**

Montag: 13.00 bis 16.30 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

**Zu den oben genannten Öffnungszeiten können folgende Abfallarten abgegeben werden:**

Sämtliche Wertstoffe wie großvolumige Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, Verpackungen aus Metall, Papier, Karton, Styropor, Altreifen, Altholz, Alteisen, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, sämtliche Problemstoffe, Speisefett und Speiseöl, Altkleider, Weiß- und Buntglas, Tierkadaver und Schlachtabfälle, Bauschutt, Baum- und Strauchschnitt.



**Gebühren für die Entsorgung der Abfälle am Recyclinghof (ab 1.1.2009, alle Preise in Euro inkl. 10 % MwSt.):**

Sortenreiner Bauschutt, pro m <sup>3</sup> . . . . .	20,00
Schlachtabfälle, pro kg . . . . .	.0,11
Sperrmüll, pro kg . . . . .	.0,40
Sperrmüll (größere Mengen), pro m <sup>3</sup> . . . . .	21,40
Altholz, pro m <sup>3</sup> (Abgabemenge bis 5m <sup>3</sup> ) . . . . .	20,00
Rasenschnitt, pro m <sup>3</sup> . . . . .	23,50
Pflanzenasche, je Container 770 l . . . . .	31,00
PKW Reifen ohne Felge, pro Stück . . . . .	2,00
PKW Reifen mit Felge, pro Stück . . . . .	4,00
Gartenkompost pro Sack (60 Liter) . . . . .	3,80
Gartenkompost lose pro m <sup>3</sup> . . . . .	26,70
Sägewerksabfälle, je m <sup>3</sup> . . . . .	8,00

**Verkauf von Abfall-Behältern (Preise in Euro exkl. Ust.):**

120 Liter Restmüll-Behälter . . . . .	30,00
240 Liter Restmüll-Behälter . . . . .	47,00
10 Liter Bioabfall-Behälter . . . . .	3,00
60 Liter Bioabfall-Behälter . . . . .	30,00



**Die neue Lust am Sammeln, mit der Tiroler Wertstoffsammeltasche**  
 Praktisch, platzsparend und abwaschbar, das sind die neuen Sammeltaschen. Ein Set besteht aus drei farbigen Taschen: rot für Papier, grün für Glas und blau für Metall. Die Verpackungsabfälle werden so noch leichter getrennt, bevor es damit zur Sammelstelle oder zum Recyclinghof geht.  
 Da nur eine begrenzte Stückzahl kostenlos zur Verfügung steht, beziehen sie diese nach Bedarf möglichst rasch am Recyclinghof Axams und sichern sich so diese nützlichen Sortier- und Entsorgungshilfen für zu Hause.

**Müllmarkenverkauf und Abfallberatung:**

Jeden Montag von 7.30 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr steht Ihnen Ihr Abfallberater Manfred Haider, Tel. 68110 - 83, im Gemeindeamt Axams (1. Stock) zur Verfügung.

Mit einer gut funktionierenden Abfalltrennung im Haushalt und einer kontrollierten Abfallbewirtschaftung (Abfallberater, Restmüllkontrollen, Müllstreifen udgl.) leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt.

Auf Anregung einiger Gemeinderäte soll am Recyclinghof eine Videokamera zur Überwachung von "schwarzen Schafen" (= Personen die kostenpflichtige Abfälle ohne Bezahlung entsorgen) installiert werden.



Abfallberater Manfred Haider, Tel. 0676 / 83 095 2002

# Amtliche Mitteilungen

## Verheizen Sie nicht Ihr Geld!

**■ So heizen Sie richtig!**

**• Senken Sie die Raumtemperaturen!**

Jedes Grad mehr an Raumtemperatur bedeutet 6 % mehr an Energiekosten. In einem Einfamilienhaus schlägt sich ein Grad Raumwärme mehr mit zusätzlichen Kosten von bis zu 100 Euro pro Jahr nieder.

**• Lüften Sie kurz und richtig!**

Während geheizt wird, sollten Sie die Fenster nur kurz öffnen: 5 Minuten reichen. Auch dauernd gekippte Fenster verursachen einen hohen Energieverbrauch.

**• Wenn Sie über mehrere Heizmöglichkeiten verfügen** (Beispiel: Gasheizung und Holzofen), so wählen Sie bei ungünstigen Wetterbedingungen (Inversionswetterlage im Winter) bitte die sauberste Variante!

**Reihung nach Sauberkeit (häufigste Heizmethoden):**

1. Gasheizung, 2. Ölheizung, 3. Holzofen, 4. Kohleofen

**• Halten Sie Ihre Heizkörper frei!**

Entfernen Sie Möbel oder Verkleidungen, damit die Heizkörper mehr Energie abgeben können. Verwenden Sie die Heizkörper nicht als Wäschetrockner oder Ablage.

**• Senken Sie die Heiztemperaturen während der Nacht** oder wenn Sie nicht

zu Hause sind, und schließen Sie während dieser Zeit die Rollläden oder Vorhänge!

**• Stellen Sie Ihre Heizung optimal ein!**

Dazu kann Ihnen Ihr Heizungsinstallateur oder Ihr Rauchfangkehrer wertvolle Informationen liefern.

**■ Private Öfen sind keine Müllverbrennungsanlagen!**

Im Winter entsteht in Tirol ca. **25% der Feinstaubbelastung durch das Heizen**, ein Großteil davon durch private Holz- und Kohleöfen. Beim Heizen mit festen Brennstoffen ist daher darauf zu achten, dass nur **trockenes, unbehandeltes Holz** oder **Holzbriketts** bzw. **Kohle** verwendet werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle in privaten Öfen verbrannt werden!

Papier und Kunststoffverpackungen, Bau- und Möbelholzreste sowie lackiertes und anders behandeltes Holz haben in Ihrem Ofen nichts verloren. Denn beim unkontrollierten Verbrennen von Müll gelangen **gefährliche Schadstoffe** über den Kamin **ungefiltert in die Luft** und damit letztlich auch in die menschliche Lunge.

**Wer in seinem privaten Ofen illegal Müll entsorgt, schadet massiv seiner**

**eigenen Gesundheit sowie der Gesundheit seiner Mitbürger.**

**■ Bringen Sie sich nicht in Gefahr!**

Falsches Heizen oder Heizen mit ungeeigneten Materialien verschmutzt Ihren Kamin. Dies kann **lebensgefährliche Folgen haben** (Vergiftungs- und Feuergefahr!).

Die Verbrennung von **ungeeigneten Brennstoffen** im Ofen stellt nicht nur ein **Sicherheitsrisiko** für Sie selbst dar und verschmutzt die Luft, sondern ist auch **gesetzlich verboten**.

**■ Dunkler Rauch ist ein schlechtes Zeichen!**

Verwenden Sie beim Anzündevorgang **Holzspäne** oder **Zündhilfen**. Papier sollte wegen der entstehenden Verschmutzung durch Druckerschwärze und Flugasche als Anzündemittel vermieden werden. **An der hellen Flamme lässt sich erkennen, dass das Feuer richtig brennt.** Für einen sauberen Verbrennungsvorgang wird die Luftzufuhr offen gelassen. Mit einem einfachen Blick auf Ihren Kamin können Sie kontrollieren, ob Sie die Technik beherrschen. Wenn aus **Ihrem Kamin dunkler Rauch aufsteigt, heizen Sie nicht korrekt.**

## Gratisschibus - Fahrplan 2008/09

 **Fahrplan online:**  
www.axamer-lizum.at

				+		+		R			R		R		R		R		
IBK Busbhf. Steig E ↓	8.00			9.00		10.00		11.00		12.00	A 13.00		14.00		A 15.00		16.00		17.00
IBK Finanzamt ↓	8.05			9.05		10.05		11.05		12.05	A 13.05		14.05		A 15.05		16.05		17.05
Götzner Bahn ↓	1	8.42	1	9.30	1	10.38	1	11.38	1	13.12	1	14.12	1	15.12	1	16.12	1	17.12	
Götzens Movie Pub ↓	1	8.47	1	9.35	1	10.43	1	11.43	1	13.17	1	14.17	1	15.17	1	16.17	1	17.17	
Götzens Postamt ↓	8.17	1	9.17	1	10.17	1	11.17	1	12.17	A 13.17	1	14.17	1	A 15.17	1	16.17	1	17.17	
Birgitz Traube ↓	8.20	8.50	9.20	9.38	10.20	10.45	11.20	11.45	12.20	A U	13.20	U	14.20	A U	15.20	U	16.20	U	17.20
Axams Dorfpl. ↓	8.25	8.53	9.25	9.41	10.25	10.48	11.25	11.48	12.25	1	13.23	1	14.23	1	15.23	1	16.23	1	17.23
Axamer Lizum ↓	8.45	9.10	9.45	10.03	10.45	11.10	11.45	12.10	12.45	1	13.45	1	14.45	1	15.45	1	16.45	1	17.45

Axamer Lizum ↓	8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	13.45	14.45	15.45	16.10	16.45	18.15		
Axams Dorfpl. ↓	9.05	10.05	11.05	12.05	13.10	14.05	15.05	16.05	16.25	17.05	18.30		
Birgitz Traube ↓	9.09	10.09	11.09	12.09	13.15	14.09	15.09	16.09	16.30	17.09	18.34		
GötzensKirchpl. ↓	9.15	10.15	11.15	12.15	U	13.30	U	14.15	15.10	16.10	16.32	17.10	18.35
IBK Finanzamt ↓	9.26	10.26	A 11.26	12.26	13.41	14.26	15.26	16.26	1	17.26	18.48		
IBK Busbahnhof ↓	9.35	10.35	A 11.35	12.35	13.50	14.35	15.35	16.35	1	17.35	18.55		



**GRINZENS/KRISTEN-AXAMER LIZUM**

8.00	9.00	10.00	A 11.00	12.00	↓	Grinzens	↑	16.30
1	8.50	A 9.50	1	1	↓	Kristen	↑	16.30
8.25	9.25	10.25	11.25	12.25	↓	Axams Kögele	↑	16.23
8.45	9.45	10.45	11.45	12.45	↓	Axamer Lizum	↑	16.10

Fahrplan gültig vom 13. Dezember 2008 bis 19. April 2009

Fallweise muss in Götzens oder Birgitz umgestiegen werden!

A = Kurs verkehrt nur an Werktagen (Mo-Sa)

+ = Kurs verkehrt vom 24.12.08 bis 06.01.09 und vom 31.01. bis 06.03.09

R = Rodelbus (Rodler dürfen gratis mitfahren)

U ⇨ = Umsteigen auf Schibus in Birgitz bzw. Linienbus nach Innsbruck in Götzens

## Bauschuttentsorgung wird teurer

Die Deponieverordnung 2008 ist mit 1. März 2008 in Kraft getreten. Die wesentlichste Änderung gegenüber der Deponieverordnung aus 1996 ist jene, dass gemäß **Deponieverordnung 2008** auf **Bodenaushubdeponien** (Deponie ohne Basisabdichtung) **nur mehr Bodenaushub und kein Bauschutt abgelagert werden darf**. Tirol hat diese neue Vorgangsweise mit aller Vehemenz abgelehnt.

Für die Entsorgung von Bauschutt bedeutet dies, dass ab 1. Juli 2009 mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt steigen werden. Die Abteilung Umweltschutz ersucht daher die Gemeinden, ihre Bürger/innen daraufhinzuweisen, dass **geplante Abbrüche noch vor dem 1. Juli 2009 abgewickelt werden sollen**. Bis dahin kann nämlich Bauschutt noch auf jenen Bodenaushubdeponien abgelagert werden, die eine Bewilligung für diese Abfallart haben.

Danach darf Bauschutt nur mehr auf Inertabfall-, Baurestmassendeponien

oder Massenabfalldeponien abgelagert werden (grundsätzlich müssen diese Deponien über ein Basisdichtungssystem samt Sickerwasserfassung verfügen). Damit verbunden sind natürlich Kostenerhöhungen bei der Entsorgung. Eine Studie hat ergeben, dass die Kosten für die Entsorgung von Bauschutt von derzeit ca. € 15 je Tonne auf € 30 je Tonne (inkl. Altlastensanierungsbeitrag) steigen werden.

(Information vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz)



## Mitfahrbörsen Compano Tirol

### ■ Sprit sparen mit Fahrgemeinschaften

Fahrgemeinschaften sind in Zeiten steigender Treibstoffpreise eine echte Alternative! Das gilt besonders für Pendler, die jeden Tag denselben Weg mit dem Auto zurücklegen. Über [www.compano-tirol.at](http://www.compano-tirol.at), der neuen Fahrplatzvermittlung des Landes, können Sie einfach und schnell die passende Fahrgemeinschaft finden.

### ■ So geht's

Die Teilnahme an *compano* ist ganz einfach. Wer einen Fahrplatz anbietet oder sucht, kann über die Internetplattform kostenlos eine Fahrgemeinschaft bilden. Einzige Voraussetzung dafür ist eine Registrierung.

### ■ Sicherheit durch Registrierung

Die Registrierung dient der Vermittlung,

aber auch Ihrer Sicherheit. Dadurch wissen Sie immer genau, bei wem Sie mitfahren und wen Sie mitnehmen. Auch Haftungsfragen sind damit beseitigt.

### ■ Wir machen Sie zum „compano“!

Nutzen Sie das Service unserer Gemeinde: Die Anmeldung und Registrierung bei *compano* übernimmt gerne Herr Matthias Riedl für Sie. Einfach am Gemeindeamt vorbeikommen oder per Telefon (05234/68110-71) kontaktieren.



**Registrierung unter:**  
[www.compano-tirol.at](http://www.compano-tirol.at)

## Hilfe unter gutem Stern - Dreikönigsaktion 2009

Auch 2009 kommen die Sternsinger wieder zu Ihnen, um die FROHE BOTSCHAFT zu verkünden und um Spenden für die Dritte Welt zu bitten.

### Wofür wird der Erlös der diesjährigen Aktion verwendet?

Mit Ihrer Hilfe können heuer Projekte in UGANDA unterstützt werden.

Koloniale Ausbeutung sowie Jahrzehnte der Diktatur und des Bürgerkrieges haben in diesem Land furchtbare Wunden hinterlassen: Familien sind zerrissen, die Landwirtschaft liegt danieder, viele Kinder haben ihre Eltern durch AIDS verloren. Hier setzt die "Hilfe unter gutem Stern" an.

Sternsinger-Spenden helfen mit, die Erträge von Kleinbauernfamilien so zu verbessern, dass ihre Familieneinkommen gesichert werden können.

Kinder benötigen ausreichendes Essen, medizinische Versorgung und die Chance, in die Schule zu gehen: Mit Spenden aus der Sternsingeraktion starten Straßenkinder in ein besseres Leben.

Wir bitten Sie alle um offene Türen und offene Hände.

Vergelt's Gott im Voraus !



Eine genaue Straßeneinteilung mit Datum und Uhrzeit wird in den Schaukästen ausgehängt bzw. liegt ab 20. Dezember 2008 beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

# Aus dem Haus Sebastian

## ■ Weihnachtskrippe:

Der Krippenverein Axams hat im vergangenen Jahr für das Haus Sebastian einen Krippenberg gebaut, welcher am 6. Dezember 2008 feierlich übergeben wurde. Der erste Teil der Figuren wurde von unseren Vertragspartnern gesponsert. Die Tiere wurden von Gottfried Hepperger und die Figuren vom Axamer Bildhauer Hans-Peter Prandstätter geschnitzt.

Da eine Krippe aber nur durch eine große Anzahl von Krippenfiguren lebendig wird, wenden wir uns mit der Bitte um zusätzliche Unterstützung auch an unsere Bevölkerung. Für weitere Informationen steht das Sekretariat im Haus Sebastian gerne zur Verfügung. Damit die Krippe nicht nur den Bewohnern des Altersheimes vorbehalten bleibt, laden wir euch alle zum "Krippele-Schaug'n" zu uns ins Haus ein.

## ■ Entlastung für pflegende Angehörige:

Im Alten- und Pflegeheim Haus Sebastian gibt es seit kurzem das Angebot der Tagesbetreuung. Pro Tag stehen Plätze für vier Personen zur Verfügung. Derzeit werden die Tagesgäste noch im laufenden Langzeitpflegebetrieb auf den Stationen mitbetreut.

Der Aufenthalt ist von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr möglich. Auch halbe Tage können selbstverständlich gebucht werden. Die Kosten belaufen sich auf € 4,- je Stunde für Personen aus den Verbandsgemeinden Axams, Birgitz und Grinzens, für auswärtige Personen € 5,- je Stunde, jedoch mindestens € 20,-. Die Mahlzeiten, je nach Bedarf Frühstück, Mittag- und Abendessen, werden zusätzlich verrechnet. Die Anmeldung für die Tagesbetreuung ist im Sekretariat von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, unter der Telefonnummer 05234/67500 möglich.

## ■ Ferialpraktikanten:

Wir stellen auch im kommenden Sommer wieder Ferialpraktikanten/innen ein. Damit ihr die Möglichkeit habt, in den Semesterferien zu schnuppern, solltet ihr eure Bewerbung so schnell wie möglich abgeben. Somit habt ihr die Chance, falls es euch doch nicht gefällt, euch noch zeitgerecht woanders zu bewerben.



## Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):

- Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens
- Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Geschirrwachstraße (Mindestalter 14 Jahre)

- Ein- und Ausräumen des Geschirrspülautomaten, Reinigung der Speisewägen
- Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden, Arbeitszeit 11.00 bis 15.00 Uhr
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Cafemitarbeiterin (Mindestalter 18 Jahre)

- Bedienung im hauseigenen Cafe, Mithilfe beim Mittagessen der Bewohner
- Anstellungsverhältnis ca. 30 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.45 bis 13.00 bzw. wechselnd von 13.00 bis 18.00 Uhr
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Reinigung (Mindestalter 16 Jahre)

- Reinigung der öffentlichen Gangflächen, Stiegenhäuser, Speisssaal, Fenster ...

- Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 12.00
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Küche (Mindestalter 16 Jahre)

- Mithilfe in der Küche und bei der Essensausgabe
- Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 13.30 bis 15.30 Uhr
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Wäscherei (Mindestalter 16 Jahre)

- Mithilfe in der Wäscherei
- Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden, Arbeitszeit 8.00 bis 12.00 Uhr
- Termin 1: 13.7. bis 9.8.2009
- Termin 2: 10.8. bis 6.9.2009

## Gehalt:

Bei einer 100% Anstellung werden 650,- € brutto bezahlt. Für etwa zu leistende Sonn- und Feiertagsdienste werden die gesetzlichen Zulagen vergütet. Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben. Bewerbungen sind an das Sekretariat im Haus Sebastian zu richten. (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, gewünschte Tätigkeit und Termin).

## ■ Mutterberatung:

Ab Jänner 2009 findet jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat die Mutterberatung in den Räumlichkeiten des Haus Sebastians statt.

# DAS ALTE AXAMS

## Bilder aus der Vergangenheit

■ *Gendarmerieposten Axams Anfang der 50er Jahre, der zu dieser Zeit beim "Grasl Mietshaus" (damals Hausnummer 185, heute Georg-Bucher-Straße 14) untergebracht war. v.li. Brunner, Kreidl, Schneeberger, Thumer und Schatz*



■ *Axamer Volksschüler 1930 mit dem "Taschler-Lehrer"*



■ *Baderbühelkapelle: Die Aufnahme stammt von Poldy Hanser. Die Wienerin und Tirolliebhaberin hat dieses Kapellenfoto im Kriegsjahr 1944 aufgenommen.*



■ *Axamer Volksschulklasse 1930 mit dem Lehrer Lechner. Der Einsender dieses Fotos sowie auch der drei anderen Fotos, Franz Kirchmair, ist in der ersten Reihe ganz rechts abgebildet.*

# Was ist los?

20.12.2008	<b>Seniorenweihnachtsfeier</b> , Haus Sebastian, Beginn: 14.00 Uhr	➔
03.01.2009	<b>Krippenfeier</b> , Lindensaal Axams, 20.00 Uhr	➔
05.01.2009	<b>Schafball</b> , Hotel Neuwirt Axams, 20.00 Uhr	➔
12.01.2009	<b>Beginn der Fasnacht</b> , freie Fasnacht an Montagen, Dienstag und Donnerstagen	➔
16.01.2009	<b>Jungbauernball</b> , Lindensaal/Turnsaal Axams, Beginn: 20.30 Uhr	➔
29.01.2009	<b>Filmpremiere "Axamer Wampelerreiten" und "Band'n schaug'n"</b> , Linden- und Turnsaal Axams, alle Infos auf Seite 18 dieser Ausgabe	➔
31.01.2009	<b>Sportler Ball</b> der SPG Axams/Götzens, Hotel Neuwirt, 20.30 Uhr	➔
07.02.2009	<b>Feuerwehrball</b> , Lindensaal/Turnsaal Axams, 20.30 Uhr, Infos unter: <a href="http://www.ff-axams.at">www.ff-axams.at</a>	➔
19.02.2009	<b>Unsinniger Donnerstag</b> , Beginn 13.00 Uhr, Wampelerreiten und Fasnachtstreiben	➔

■ **Fotogalerie** Axamer Adventmarkt 2008

**Veranstaltungskalender unter:**  
[www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)

Fotos: Manfred Hassl, Reinhard Kircher



Download der **Axamer Zeitung** auf der Gemeinde-Homepage unter [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feber 2009